

Schulnachrichten.

I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächervertheilung.

a) Bewegung im Lehrkörper.

Es schieden aus:

1. Dr. Josef Jacob, welchem mit Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. Juni 1899, Z. 14.831, eine Lehrstelle am akademischen Gymnasium in Wien verliehen wurde.
2. Johann Lorz, k. k. Professor und Bezirksschulinspector, mit Erlass des k. k. Ministeriums vom 13. Juli 1899, Z. 16.393, zum Director der deutschen k. k. Lehrerbildungsanstalt in Prag ernannt.
3. Dr. Gustav Strakosch-Graßmann, Supplent, infolge Wiedereintrittes des beurlaubten k. k. Professors Josef John.
4. Die Theol. Drn. Josef Renner und Josef Schindler infolge Wiedereintrittes des beurlaubten k. k. Religionsprofessors Josef Sieber.
5. Dr. Julius Reach, israelitischer Religionslehrer und Rabbiner in Raudnitz, infolge Besetzung der Rabbinerstelle bei der Cultusgemeinde in Leitmeritz.
6. Wenzel Zückert, k. k. Realschulprofessor, Nebenlehrer für das Zeichnen, infolge anderweitiger Verwendung.
7. Leopold Günzl, k. k. Musiklehrer, Nebenlehrer des Gesanges, infolge eigenen Verzichtes.

Es traten ein:

1. Johann Siegel, Supplent am Staatsgymnasium im VI. Gemeindebezirke Wiens, durch Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. Juni 1899, Z. 14.381, zum wirklichen Lehrer an der hiesigen Anstalt ernannt.
2. Phil. Dr. Max Schornstein, Rabbiner in Leitmeritz, mit Erlass des k. k. L. S. R. vom 21. October 1899, Z. 29.673, zum israel. Religionslehrer an der Anstalt bestellt.
3. Ernst Běhounek, Realschulassistent, als Nebenlehrer für das Zeichnen bestellt mit Erlass des k. k. L. S. R. vom 19. November 1899, Z. 33.752.
4. Josef Beutel, städt. Chordirector in Leitmeritz, als Nebenlehrer für Gesang bestellt mit Erlass des k. k. L. S. R. vom 19. November 1899, Z. 33.752.

b) Beurlaubungen.

1. Professor Franz Häusler war für die Zeit vom 16. September bis Ende October behufs Reconvalescenz nach überstandener Krankheit beurlaubt mit Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 7. October 1899, Z. 27.065.
2. Director Wenzel Eymer erhielt einen zweimonatlichen Erholungsurlaub für die Zeit vom 8. März bis 8. Mai mit Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 3. April 1900, Z. 7736; während seiner Abwesenheit war Professor Josef John mit der Führung der Directionsgeschäfte betraut durch Erlass des k. k. L. S. R. vom 14. März 1900, Z. 10.402.

c) Erkrankungen.

Infolge von Erkrankung waren über acht Tage am Schulunterrichte verhindert der Director W. Eymer und Professor H. Weißer.

d) Stand am Schlusse des Schuljahres.

a) k. k. Director:

1. Wenzel Eymer, Mitglied des Gemeindeausschusses, lehrte Griechisch in VI., wöch. 5 St.')

*) Während der Beurlaubung (8. März bis 5. Mai) lehrte Prof. Franz Häusler griechische Sprache in VI. und an seiner Stelle Professor Emil Siegel deutsche Sprache in IV., Professor K. Haehnel und Dr. Gustav Nowak je 1 St. Kalligraphie in I. und II.

b) k. k. Professoren und Lehrer:

2. Karl Haehnel, VIII. Rangklasse, Mitglied der Prüfungscommission für Aspiranten des Einjährig-Freiwilligendienstes in Theresienstadt, Ordinarius der VI. Classe, lehrte deutsche Sprache in V., VI., VII. und VIII., Geographie und Geschichte in III., wöch. 15 St.
3. Franz Häusler, IX. Rangklasse, Ordinarius der V. Classe, lehrte lateinische Sprache in V. und VII., deutsche Sprache in IV., Kalligraphie in I. und II., wöch. 16 St. *)
4. Karl Horky, VIII. Rangklasse, Ordinarius der IV. Classe, lehrte lateinische Sprache in IV. und VI., griechische Sprache in IV., wöch. 16 St.
5. Josef Hönig, IX. Rangklasse, Ordinarius der II. Classe, lehrte lateinische und deutsche Sprache in II., griechische Sprache in V., wöch. 17 St.
6. Josef John, VII. Rangklasse, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Custos des geographisch-historischen Cabinets, lehrte Geographie und Geschichte in IV.—VIII., wöch. 17 St.
7. Phil. Dr. Wenzel Katzerowsky, VIII. Rangklasse, Custos der Münzensammlung und der Unterstützungsbibliothek, lehrte Mathematik in IV., VI. und VII.; Physik in IV. und VIII., wöch. 15 St.
8. Josef Münster, evangelischer Pfarrvicar, unterrichtete in der evangelischen Religion (gemeinsam mit den Schülern der Staatsrealschule), wöch. 4 St.
9. Phil. Dr. Gustav Nowak, IX. Rangklasse, Mitglied der Prüfungscommission für Aspiranten des Einjährig-Freiwilligendienstes in Theresienstadt, Custos des naturhistorischen Cabinets, lehrte Naturgeschichte in I., II., III. (II. Semester), V. und VI.; Physik in III. (I. Semester); Mathematik in III.; böhmische Sprache in der I. und II. Abtheilung, wöch. 17 St.
10. Franz Schneider, IX. Rangklasse, Ordinarius der III. Classe, lehrte lateinische und griechische Sprache in III., griechische Sprache in VIII., wöch. 16 St.
11. Phil. Dr. Max Schornstein, Rabbiner in Leitmeritz, lehrte israelitische Religion in 3 Abtheilungen, wöch. 6 St.
12. Josef Sieber, VIII. Rangklasse, bischöflicher Notar, Custos der Lehrerbibliothek, lehrte katholische Religion in I.—VIII. und hielt die Exhorten für das Obergymnasium, wöch. 16 + 2 St. **)
13. Emil Siegel, VIII. Rangklasse, Ordinarius der VIII. Classe, lehrte lateinische Sprache in VIII., deutsche Sprache in III., Geographie und Geschichte in I. und II., wöch. 15 St.
14. Johann Siegel, wirklicher Gymnasiallehrer, IX. Rangklasse, Ordinarius der VII. Classe, Custos des physikalischen Cabinets, lehrte Mathematik in I., II., V. und VIII., Physik in VII., philos. Propädeutik in VII. und VIII., wöch. 19 St.
15. Hermann Weißer, VIII. Rangklasse, Custos der Schülerbibliothek, Conservator der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmäler, Ordinarius der I. Classe, lehrte lateinische und deutsche Sprache in I., griechische Sprache in VII., wöch. 16 St. **)

c) Nebenlehrer:

16. Ernst Böhounek, Assistent an der k. k. Staatsrealschule, lehrte Freihandzeichnen in 2 Abtheilungen, wöch. 4 St.
17. Josef Beutel, städtischer Chordirector in Leitmeritz, lehrte Gesang in 3 Abtheilungen, wöch. 3 St.
18. Franz Jahnel, subst. Bürgerschuldirector, approbiert für Stenographie an Mittelschulen, lehrte Stenographie in 2 Abtheilungen, wöch. 3 St.
19. Franz Nápravnik, Bürgerschullehrer, approbiert für böhmische Sprache an Bürgerschulen, lehrte die böhmische Sprache in der III. Abtheilung, wöch. 2 St.
20. Franz Puhl, Turnlehrer, approbiert für Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten, lehrte Turnen in I.—VIII., wöch. 16 St.

Schuldiener: Josef Baumgartl.

*) Während der Beurlaubung vom 16. September bis 30. October übernahm der Director Latein in VII., Professor Emil Siegel Latein in V., Professor K. Horky Deutsch in IV. und Dr. G. Nowak 2 St. Kalligraphie in I. und II.

**) Die Exhorten für das Untergymnasium hielt Theol. Dr. Josef Renner, Professor am hiesigen bischöfl. Seminar (Min.-Erl. vom 31. December 1895, Z. 30.370 — 8. Jänner 1896, Z. 663 — L. S. R.)

***) Die angeführten Mitglieder des Lehrkörpers (Nr. 8, 11 und 14 ausgenommen) sind Besitzer der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für Civilstaatsbedienstete, die unter Nr. 1, 5 und 20 der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für Militärpersonen.



II. Lehrverfassung.

Da am ganzen Gymnasium der Unterricht nach dem für Gymnasien geltenden, der obligate Turnunterricht aber nach dem durch die hohe Ministerialverordnung vom 12. Februar 1897, Nr. 17.261 ex 1896, für Mittelschulen festgestellten Lehrpläne ertheilt wird, so wird im Folgenden nur die im Latein, im Griechischen und im Deutschen durchgenommene Lectüre angegeben und über den evangelischen und mosaischen Religionsunterricht berichtet.

A. Lateinische Lectüre.

- III. Cl.: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Thrasybulus, Conon, Epaminondas, Pelopidas, Phocion, Hannibal.
- IV. Cl.: Caesar, de bello Gallico I, IV, VI 9—29; VII 68—90.
Ovidius (ed. Sedlmayer): Metam. Nr. 2 und 3 (Die vier Weltalter), Fasti Nr. 5 (Arion).
- V. Cl.: Livius I, XXII.
Ovidius (ed. Sedlmayer): Metam. Nr. 4 (Große Flut), 5 Deucalion und Pyrrha, 6 (Phaëthon), 10 (Perseus und Atlas), 11 (Perseus und Andromeda), 13 (Arachne), 14 (Niobe), 17 (Daedalus und Icarus), 18 (Philemon und Baucis), 20 (Orpheus und Eurydice), 27 (Der Tod des Achilles), 30 (Apotheose des Aeneas); Fasti Nr. 3 (Carmentalia), 4 (Fest der Pax), 6 (Fest des Faunus), 7 (Quirinalia), 10 (Terminalia), 11 (Regifugium), 16. Ludi Ceriales; aus den Klagegeden Nr. 1 (Abschied von Rom), 8 (Selbstbiographie); aus den Briefen vom Pontus Nr. 2 (Orestes und Pylades).
- VI. Cl.: Sallustius, bellum Jugurthinum.
Cicero, 1. Rede gegen Catilina.
Vergilius, Ecl. I, VII, Georg. II 323—345, III 339—383; Aen. I.
Caesar, de bello civili III.
- VII. Cl.: Cicero, de imperio Cn. Pompei; pro Archia; Cato maior.
Vergilius, Aen. II, IV, VI, VIII 608—731. IX 176—449.
- VIII. Cl.: Tacitus, Germania 1—27; ab excessu divi Augusti I 1—15, II 5—26, 44—46, 53—55, 62—63, 69—83; III 1—7; IV 1—9, 37—42, 57—59; XIV 51—56; XV 38—45, 60—65.
Horatius, carm. I 1, 2, 3, 4, 6, 14, 20, 21, 30, 31, 32, 37, 38; II 2, 3, 7, 9, 10, 13, 14, 16, 18, 20; III 1, 2, 3, 8, 13, 21, 30; IV 2, 3, 5, 7, 15; epod. 1, 2, 7; sat. I 1, 9, II 6; epist. I 2, 6, 10, 16, 20; II 3, v. 156—174.
- Memoriert wurden folgende Stellen:
- V. Cl.: Liv. I 1; 6 § 1—3; 25; 29; 48 — Ovid, Metam., Phaëthon 295—323; Niobe 139—164; Daedalus und Icarus 28—35; Orpheus und Eurydice 53—63; Trist. Selbstbiographie 1—26; Fasti, Regifugium 1—24.
- VI. Cl.: Sallust, Cat. 10; 31 § 1—10, § 11—20. — Caesar, de bell. civ. III, 1. — Cic. in Cat. I, 1; Vergil, Aeneis I 1—33.
- VII. Cl.: Cic. de imp. Cn. Pomp. I § 1—3; pro Archia poeta XI § 29—30; Cato maior III § 8—9; XXII § 79—82. — Vergil, Aeneis II 1—20; 199—233, 624—633; IV 522—532; VI 637—665; 791—807; 847—853.
- VIII. Cl.: Tacitus, Germania C. 1, 4, 9, 14; ann. I 1, 6; IV, 1; Hor. carm. I 1, 22; II 10; III 18, 30. Außerdem verschiedene Sentenzen aus allen Dichtungen.
- Zur Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche wurden für die Schularbeiten des I., bez. II. Semesters folgende Stellen vorgelegt:
- V. Cl.: Liv. II 25. — Ovid Fasti III 203—228.
- VI. Cl.: Sall. ep. Cn. Pompei ad sen. § 1—6. — Cic. in Verrem IV § 99 und 100.
- VII. Cl.: Cic. Laelius IV § 13—15. — Vergil, Aeneis VIII 554—584.
- VIII. Cl.: Tacitus ann. 45, 46. — Horatius, carm. I 10.
- Als Privatlectüre haben gelesen:
- V. Cl.: Otto Bermann, Richard Böhm und Gustav Nowak: Caes. b. Gall. comm. II; Josef Pillat: Caes. b. Gall. comm. II; Ovid, Metam. Nr. 8; Eberhard Proch: Caes. b. Gall. comm. II; Ovid, Metam. Nr. 16; Friedrich Seemann: Caes. b. Gall. comm. II; Ovid Metam. Nr. 8 und 16; Anton Webersinke: Ovid, Metam. Nr. 8; Franz Werner, Ovid Metam. und Franz Edler von Zeischke: Ovid Metam. Nr. 16.
- VI. Cl.: Rudolf Fügner: Cic. or. in Cat. II.; Walther Güttl: Caes. de bell. civ. I 1—30; Georg Wantoch: Caes. de bell. civ. I 1—30.
- VII. Cl.: Arthur Watznauer: Ovid, ex Ponto Nr. 1, 2, 3; Trist. Nr. 9.
- VIII. Cl.: Leopold Lemberger: Ovid, Metam. Abs. 28 und 30.

B. Griechische Lectüre.

- V. Cl.: Xenophon (Chrestomathie von Schenkl), Anab. Nr. I (Rüstungen zum Kriege), II (Der Zug gegen den König), III (Die Schlacht bei Kunaxa), VII (Der Zug

- durch das Land der Karduchen), IX (Zug bis an den Berg Theches; Ankunft in Trapezunt); Kyrup Nr. I (Abstammung des Kyros; Erziehung der Jugend bei den Persern), VII (Kyros und Gobryas).
Homer, Ilias I, III.
- VI. Cl.: Homer, Ilias VI, VIII, XII, XVII, XVIII und XXII.
Herodot (Auswahl von Scheindler), lib. VIII 1—26, 40—96, 121—125, 140—144.
Xenophon (Kyrupaedie), III (Die erste Jagd), IX (Kyros und Kroisos), XI (Kyros und seine Unterthanen), XIII (Rückkehr nach Persien); Comm. Nr. II (Wesen der Götter), V (Über die Wiederherstellung der politischen Macht der Athener).
- VII. Cl.: Demosthenes, Olynth. I, II, III, I phil. Rede, Rede über die Angelegenheiten im Chersones.
Homer, Odyssee I 1—87, V, VI, VII, VIII, IX, XIII.
- VIII. Cl.: Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron.
Sophokles, Electra.
Homer, Odyssee XXI, XXII.
- Memoriert wurden folgende Stellen:
- V. Cl.: Hom. Il. I 1—100; 528—530; III 1—14; 156—160.
VI. Cl.: Hom. Il. 407—465; VIII 1—27; XII 310—321; XVII 61—81; XVII 591—596; XVII 148—167; XXII 203—224; 318—330. — Herodot VIII 22, 26, 79, 143.
VII. Cl.: Hom. Od. I 1—25; VI 149—185. — Dem. Ol. III § 6—9.
VIII. Cl.: Plato Apol. III 10—14; XI 10—13. — Soph. Electra 86—120.
- Zum Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche für die jedesmalige Schularbeit des I., bez. II. Semesters wurden folgende Stellen vorgelegt:
- V. Cl.: Xen. Anab. Abs. IX § 21—25. — Hom. Il. IX 182—204.
VI. Cl.: Hom. Il. VII 65—92. Herodot VI 18 und 19.
VII. Cl.: Dem. Phil. III § 35—37. — Hom. Od. XII 324—351.
VIII. Cl.: Plato, Phaedon 14. — Soph. Phil. 254—276.
- Als Privatlectüre haben gelesen:
- V. Cl.: Otto Bermann: Xen. Anab. Abs. VI; Richard Böhm: Hom. Il. II; Friedrich Seemann: Xen. Anab. Abs. VI und Hom. Il. II.
VI. Cl.: Felix Cornu: Hom. Il. VII; Walther Güttl: Hom. Il. III, VII; Franz Joch: Hom. Il. III; Ernst Lösel: Hom. Il. VII; Ernst Prochaska: Hom. Il. IXX; Franz Schickel: Hom. Il. III, VII; Georg Wantoch: Hom. Il. IV; Gustav Wayser Edler von Stromwell: Hom. Il. IV; Josef Zuth: Hom. Il. IV.
VIII. Cl.: Rudolf Horner: Hom. Od. I, VII, VIII; Adalbert Krauspenhaar: Hom. Od. VII, VIII; Josef Schiller: Hom. Od. III; Xen. Com. Abs. I.

C. Deutsche Lectüre.

- V. Cl.: Lectüre nach dem deutschen Lesebuche von Kummer und Stejskal (V. Band).
VI. Cl.: Lectüre nach dem deutschen Lesebuche von Kummer und Stejskal (VI. A Band mit mittelhochdeutschen Texten); aus dem Nibelungenliede Nr. I. III 15—20, IV, VIII, XV 1—39, XX 91—103; aus den Liedern und Sprüchen Walthers von der Vogelweide Nr. 2, 3, 6—11, 13, 14, 16, 18—21, 25, 27, 28; außerdem »Minna von Barnhelm« (Schullectüre) und »Emilia Galotti« (Privatlectüre).
- VII. Cl.: Lectüre nach dem deutschen Lesebuche von Kummer und Stejskal (VII. Band); außerdem »Iphigenie auf Tauris«, »Wallensteins Tod« (Schullectüre) und »Götz von Berlichingen«, »Torquato Tasso«, »Wallensteins Lager«, »Die Piccolomini«, Shakespeares »Macbeth« (Privatlectüre).
- VIII. Cl.: Lectüre nach dem deutschen Lesebuche von Kummer und Stejskal (VIII. Band); außerdem »Hermann und Dorothea«, »Maria Stuart«, »Laokoon« (Schullectüre) und »Faust«, I. Theil (Privatlectüre).
- Der evangelische Religionsunterricht wurde den evangelischen Schülern der Anstalt gemeinschaftlich mit denen der Staatsrealschule in vier wöchentlichen Lehrstunden, und zwar in zwei Abtheilungen zu je zwei Stunden von dem hiesigen Pfarrvicar Josef Münster erteilt.
- Der mosaische Religionsunterricht wurde den israelitischen Schülern in 3 Abtheilungen zu je 2 Stunden in der Woche durch den als Religionslehrer bestellten Rabbiner der israelitischen Cultusgemeinde Leitmeritz Dr. Max Schornstein erteilt.
- I. Abtheilung (I. und II. Classe): a) Übersetzung und Erklärung des Urtextes: II. Mos. 20, 1—18 (Dekalog); 33, 1—17; 34, 1—35; III. Mos. 19; 23; b) Liturgik: Vespergebete für den Sabbath (Schülergottesdienst); die Festtage und ihre Bedeutung; das A. T. und seine Eintheilung. — c) Biblische Geschichte: An der Hand des Textes bis zum Tode Mosis. II. Abtheilung (III. und IV. Classe): a) Übersetzung und Erklärung des Urtextes; IV. Mos. 22, 1—41; 23, 1—30; 24, 1—25; b) Liturgik: Das ganze Vespergebet für den Sabbath (Schülergottesdienst); c) Biblische Geschichte: Von der

Schöpfung bis zum Tode Mosis (Wiederholung), Josua, Richter bis zur Krönung Sauls. d) Die Festtage und ihre Bedeutung, das A. T. und seine Gliederung. Memorieren der 10 Gebote (deutsch); e) Grammatikalisches. III. Abtheilung (V. bis VIII. Classe); a) Übersetzung und Erklärung des Urtextes: V. Mos. 30; 31; 32; 34; b) Liturgik; Das ganze Vespergebet für den Sabbath (Schülergottesdienst); c) Geschichte: Vom Makkabaeer-Aufstand bis zur Zerstörung des zweiten Tempels; d) Das A. T. und seine Gliederung; Inhaltsangabe und Besprechung einzelner Bücher; die Festtage und ihre Bedeutung; Memorieren der 10 Gebote (hebräisch und deutsch). Grammatikalische Bemerkungen. — Die Glaubens-, Sitten- und Pflichtenlehre wurde nicht als selbständige Disciplin, sondern im Anschluss an die Lectüre und bei jeder passenden Gelegenheit in allen Abtheilungen eingehend besprochen.

III. Lehrbücher,

welche im Schuljahre 1899/1900 in Verwendung waren.

I. Classe.

- Großer Katechismus der katholischen Religion, 80 h.
Schmidt Karl, lateinische Schulgrammatik, herausgegeben von Victor Thumser; 8. Auflage, 2 K.
Hauler Dr. Johann, lateinisches Übungsbuch; Abtheilung für das I. Schuljahr, Ausgabe A, 14. Auflage, 1 K.
Kummer, deutsche Schulgrammatik; 3. Auflage, 1 K 60 h.
Lampel Leopold, deutsches Lesebuch für die I. Classe; 7. Auflage, 1 K 68 h.
Richter Dr. Eduard, Lehrbuch der Geographie für die 1., 2. und 3. Classe; 2. Auflage, 2 K 50 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Herm. Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Hočevar Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für die unteren Classen; 4. Auflage, 1 K 50 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien; 4. Auflage, 1 K 60 h.
Pokorny Dr. Alois, Naturgeschichte des Thierreiches für die unteren Classen, bearbeitet von Dr. Latzl und J. Mik; 24. Auflage, 2 K 10 h.
Pokorny Dr. Alois, Naturgeschichte des Pflanzenreiches für die unteren Classen, bearbeitet von Dr. Latzl und J. Mik; 19. und 20. Auflage, 1 K 80 h.

II. Classe.

- Fischer Dr. Franz, Lehrbuch der katholischen Liturgik für Gymnasien; 12. Auflage, 1 K 20 h.
Schmidt Karl, lateinische Schulgrammatik, herausgegeben von Victor Thumser; 8. Auflage, 2 K.
Hauler Dr. Johann, lateinisches Übungsbuch; Abtheilung für das 2. Schuljahr, 14. Auflage, 1 K 80 h.
Kummer, deutsche Schulgrammatik; 3. Auflage, 1 K 60 h.
Lampel Leopold, deutsches Lesebuch II.; 5. Auflage, 2 K 32 h.
Richter Dr. Eduard, Lehrbuch der Geographie für die 1., 2. und 3. Classe, 2. Auflage, 2 K 50 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Hermann Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Gindelys Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen, neu bearbeitet von L. Doublier und K. Schmidt; 1. Theil: Alte Geschichte, 10. Auflage, 1 K 90 h.
Putzger, historischer Schulatlas zur alten, mittleren und neueren Geschichte; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für die unteren Classen; 4. Auflage, 1 K 50 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien; 4. Auflage, 1 K 60 h.
Pokorny Dr. Alois, Naturgeschichte des Thierreiches für die unteren Classen, bearbeitet von Dr. Latzel und J. Mik; 24. Auflage, 2 K 10 h.
Pokorny Dr. Alois, Naturgeschichte des Pflanzenreiches für die unteren Classen, bearbeitet von Dr. Latzel und J. Mik; 19. und 20. Auflage, 1 K 80 h.

III. Classe.

- Fischer Dr. Franz, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes; 8. Auflage, 1 K 80 h.
Schmidt Karl, lateinische Schulgrammatik; 8. Auflage, 2 K.
Hauler Dr. J., Aufgaben zur Einübung der lateinischen Syntax, I. Theil, Casuslehre; 9. Auflage, 1 K 72 h.
Weidner A. und Schmidt J., Cornelii Nepotis vitae; 4. Auflage, 1 K 20 h.
Curtius Dr. Georg, griechische Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Wilhelm von Hartel; 22. Auflage, 2 K 90 h.
Schenkl Karl, griechisches Elementarbuch; 17. Auflage, 2 K 60 h.
Kummer, deutsche Schulgrammatik; 3. Auflage, 1 K 60 h.
Lampel Leopold, deutsches Lesebuch III.; 5. Auflage, 1 K 80 h.
Richter Dr. Eduard, Lehrbuch der Geographie für die 1., 2. und 3. Classe; 2. Auflage, 2 K 50 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Hermann Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Gindelys Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen, neu bearbeitet von L. Doublier und K. Schmidt, II. Theil: Das Mittelalter; 11. Auflage, 90 h.
Putzger, historischer Schulatlas; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehrbuch der Arithmetik für die unteren Classen; 3. Auflage, 1 K 50 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien; 4. Auflage, 1 K 60 h.
Pokorny Dr. Alois, Naturgeschichte des Mineralreiches für die unteren Classen, bearbeitet von Dr. Latzel und J. Mik; 19. Auflage, 1 K 10 h.
Höfler Dr. Alois und Maß Dr. Eduard, Naturlehre für die unteren Classen; 2. Auflage, 2 K 30 h.

IV. Classe.

- Fischer Dr. Franz, Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes; 8. Auflage, 1 K 60 h.
Schmidt Karl, lateinische Schulgrammatik; 8. Auflage, 2 K.
Hauler Dr. Johann, Aufgaben zur Einübung der lateinischen Syntax, II. Theil, Moduslehre; 6. Auflage, 2 K.
Caesar, de bello Gallico, herausgegeben von J. Prammer; 6. Auflage, 1 K 60 h.
Sedlmayer H., ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso; 6. Auflage, 1 K 30 h.
Curtius Dr. Georg, griechische Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Wilhelm von Hartel; 22. Auflage, 2 K 90 h.
Schenkl Karl, griechisches Elementarbuch; 16. verb. Auflage, 2 K 60 h.
Kummer, deutsche Schulgrammatik; 3. Auflage, 1 K 60 h.
Lampel Leopold, deutsches Lesebuch, IV.; 6. Auflage, 1 K 60 h.
Mayer Dr. F. M., Geographie der österr.-ungar. Monarchie; 4. Auflage, 1 K 20 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Hermann Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Gindelys Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen, III. Theil: Die Neuzeit; 10. Auflage, 1 K 40 h.
Putzger, historischer Schulatlas; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehrbuch der Arithmetik für die unteren Classen; 3. Auflage, 1 K 50 h.
Hočevar Dr. Franz, Lehrbuch der Geometrie; 4. Auflage, 1 K 60 h.
Höfler Dr. Alois und Maß Dr. Eduard, Naturlehre für die unteren Classen; 2. Auflage, 2 K 30 h.

V. Classe.

- Mach Franz J., Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Classen der Gymnasien, I. Theil: Allgemeine Glaubenslehre oder Apologetik; vereinfachte 2. Ausgabe, 1 K 40 h.
Schmidt Dr. K., lateinische Schulgrammatik; 8. Auflage, 1 K 90 h.
Hauler Dr. Johann, lateinische Stilübungen, I. Abtheilung; 5. Auflage, 2 K 20 h.
T. Livii ab urbe condita libri I., II., XXI., XXII., herausgegeben von A. Zingerle; 4. Auflage, 1 K 60 h.
Sedlmayer, ausgew. Gedichte des P. Ovidius Naso; 5. Auflage, 1 K 30 h.
Curtius Dr. Georg, griechische Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Wilhelm von Hartel; 22. Aufl., 2 K 90 h.
Schenkl Karl, griechisches Elementarbuch; 16. Auflage, 2 K 60 h.
Schenkl Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für die Classen des Obergymnasiums; 9. Auflage, 2 K 20 h.
Schenkl Dr. Karl, Chrestomathie aus Xenophon, besorgt von Heinrich Schenkl; 11. Auflage, 3 K.
Homers Ilias in verkürzter Ausgabe von A. Th. Christ, 2 K 60 h.

- Kummer, deutsche Schulgrammatik; 3. Auflage, 1 K 60 h.
Kummer und Stejskal, deutsches Lesebuch, V. Band; 7. Auflage, 2 K 40 h.
Gindely A., Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. F. M. Mayer, I. Band: Alterthum; 9. Auflage, 2 K 50 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Hermann Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Putzger, historischer Schulatlas; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Classen, bearbeitet von Anton Neumann; 25. Auflage, 3 K 20 h.
Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. Frz. Wallentin; 22. Auflage, 3 K 30 h.
Hochstetter und Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie für die oberen Classen, neu bearbeitet von Dr. Toula und Dr. Bisching; 14. Auflage, 1 K 90 h.
Wettstein, Leitfaden der Botanik für die oberen Classen, 2 K 80 h.

VI. Classe.

- Mach Franz J., Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Classen der Gymnasien, II. Theil: Besondere Glaubenslehre oder Dogmatik; 2. Auflage, 1 K 30 h.
Scheidler Dr. A., lateinische Schulgrammatik; 2. Auflage, 1 K 80 h.
Hauler Dr. Johann, lateinische Stilübungen, I. Abtheilung; 5. Auflage, 2 K 20 h.
C. Sallusti Crispi bellum Jugurthinum, von A. Scheindler; 2. Auflage, 80 h.
Ciceros Reden gegen L. Catilina und seine Genossen, von H. Nohl; 3. Auflage, 60 h.
Caesaris commentarii de bello civili, ed. G. Th. Paul (Editio minor), 70 h.
Vergils Aeneis nebst ausgewählten Stücken der Bucolica und Georgica, herausgegeben von W. Klouček; 3. Auflage, 2 K.
Curtius, griechische Grammatik, bearbeitet von Dr. Wilhelm v. Hartel; 22. Auflage, 2 K 90 h.
Schenkl Dr. Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für die Classen des Obergymnasiums; 9. Auflage, 2 K 20 h.
Schenkl Dr. Karl, Chrestomathie aus Xenophon, besorgt von Heinrich Schenkl; 11. Auflage, 3 K.
Homers Ilias in verkürzter Ausgabe von A. Th. Christ, 2 K 60 h.
Herodot, Auswahl, herausgegeben von Dr. August Scheindler, 1 K 40 h.
Kummer, deutsche Grammatik; 3. Auflage, 1 K 60 h.
Kummer und Stejskal, deutsches Lesebuch, VI. A. Band (mit mittelhochdeutschen Texten); 6. Auflage, 2 K 40 h.
Gindely A., Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. F. M. Mayer, I. Band: Alterthum; 9. Auflage, 2 K 50 h.
Gindely A., Lehrbuch der Geschichte, bearbeitet von Dr. F. M. Mayer, II. Band: Mittelalter; 8. Auflage, 2 K.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Hermann Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Putzger, historischer Schulatlas; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Classen; 25. Aufl., 3 K 20 h.
Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. Franz Wallentin; 22. Auflage, 3 K 30 h.
Schlömilch, Logarithmentafeln, 2 K 40 h.
Grabers Leitfaden der Zoologie für die oberen Classen; 3. Auflage, 3 K 20 h.

VII. Classe.

- Mach Franz J., Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Classen der Gymnasien, III. Theil: Sittenlehre; 2. Auflage, 1 K 30 h.
Scheidler Dr. A., lateinische Schulgrammatik; 2. Auflage, 1 K 80 h.
Hauler Dr. Johann, lateinische Stilübungen, II. Abtheilung; 4. Auflage, 2 K.
Ciceros Rede für den Dichter Archias von H. Nohl; 2. Auflage, 50 h.
Ciceros Reden für den Oberbefehl des Cn. Pompeius, herausgegeben von H. Nohl; 2. verb. Auflage, 70 h.
M. Tulli Ciceronis Cato maior, herausgegeben von Th. Schiche; 2. Auflage, 50 h.
Vergils Aeneis nebst ausgewählten Stücken der Bucolica und Georgica, herausgegeben von W. Klouček; 3. Auflage, 2 K.
Curtius Dr. Georg, griechische Schulgrammatik; 22. Auflage, 2 K 90 h.
Schenkl Dr. Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für die Classen des Obergymnasiums; 9. Auflage, 2 K 20 h.
Demosthenes, ausgewählte Reden, herausgegeben von Dr. Karl Wotke; 4. Aufl., 1 K 10 h.
Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe von A. Th. Christ; 2. Auflage, 2 K.
Kummer, deutsche Schulgrammatik; 5. Auflage, 1 K 60 h.
Kummer und Stejskal, deutsches Lesebuch, VII. Band; 4. Auflage, 2 K 60 h.

- Gindely A., Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. F. M. Mayer, III. Band: Neuzeit; 9. Auflage, 2 K 70 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Hermann Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Putzger, historischer Schulatlas; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Classen; 24. Auflage, 3 K 20 h.
Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. Franz Wallentin; 22. Auflage, 3 K 30 h.
Schlömilch, Logarithmentafeln, 2 K 40 h.
Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen, Ausgabe für Gymnasien; 11. Auflage, 2 K 40 h.
Höfler Dr. Alois, Grundlehren der Logik; 2. Auflage, 2 K 40 h.

VIII. Classe.

- Mach Franz J., Grundriss der Kirchengeschichte; 3. Auflage, 2 K 40 h.
Scheindler Dr. A., lateinische Schulgrammatik; 2. Auflage, 1 K 80 h.
Hauler Dr. Johann, lateinische Stilübungen, II. Abtheilung; 4. Auflage, 2 K.
Taciti opera, quae supersunt, rec. J. Mueller, Vol. I., 1 K 80 h.
Die Germania des Tacitus, herausg. von J. Müller, bearb. von A. Th. Christ, 48 h.
Q. Horati Flacci carmina selecta, herausg. von Dr. J. Huemer; 5. Auflage, 1 K 40 h.
Hintner, griechische Grammatik; 4. Auflage, 2 K.
Schenkl Dr. Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für die Classen des Obergymnasiums; 9. Auflage, 2 K 20 h.
Platons Apologie des Sokrates und Kriton, herausgegeben von A. Th. Christ, 60 h.
Platons Enthyphron, von A. Th. Christ; 2. Auflage, 80 h.
Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe von A. Th. Christ; 2. Auflage, 2 K.
Sophokles, Electra, herausgegeben von Fr. Schubert; 2. Auflage, 60 h.
Willomitzer, deutsche Grammatik; 5. Auflage, 2 K.
Kummer und Stejskal, deutsches Lesebuch, VIII. Band; 4. Auflage, 2 K 40 h.
Gindely A., Schimmer und Steinhauser, österr. Vaterlandskunde für Obergymnasien, 2 K 80 h.
Stielers Schulatlas, neu bearbeitet von Dr. Herman Berghaus; 72. Auflage, Ausgabe für die österr.-ungar. Monarchie, 6 K.
Putzger, historischer Schulatlas; 19. Auflage, 2 K 60 h.
Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Classen; 24. Aufl., 3 K 20 h.
Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen, bearbeitet von Dr. Franz Wallentin; 22. Auflage, 3 K 30 h.
Schlömilch, Logarithmentafeln, 2 K 40 h.
Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen, Ausgabe für Gymnasien; 11. Auflage, 2 K 40 h.
Lindner, Lehrbuch der empirischen Psychologie, besorgt von Dr. Lindner und Dr. Lukas; 12. Auflage, 2 K 40 h.

Mosaische Religion.

1. Abtheilung: Ehrmann Daniel, Geschichte der Israeliten, I. Theil: Biblische Geschichte, 4. Auflage, 3 K 60 h. — Die Bibel in der Ursprache.
2. Abtheilung: Ehrmann Daniel, Geschichte der Israeliten, II. Theil: Geschichte der Israeliten von der Zeit Alexanders des Großen bis auf die Gegenwart; 3. Aufl., 1 K 60 h.
Weiß Dr. Adolf, Lehrbuch der jüdischen Religionsgeschichte für höhere Classen der Mittelschulen, I. Theil: Von der Offenbarung bis zum vorläufigen Abschluss des biblischen Canons, 2 K. — Die Bibel in der Ursprache.
3. Abtheilung: Hecht Emanuel, Israels Geschichte von der Zeit des Bibelabschlusses bis zur Gegenwart, von Dr. M. Kayserling; 2. Auflage, 2 K 88 h.
Philippson Dr. Ludwig, die israelitische Religionslehre, 3 K 20 h. — Die Bibel in der Ursprache.

Böhmische Sprache.

- 1., 2. und 3. Abtheilung: Ritschel und Rypl, methodisches Elementarbuch der böhmischen Sprache; 2. Auflage, 1 K 80 h.
1. und 2. Abtheilung: Tieftrunk Karl, böhmisches Lesebuch, I. Theil; 7. Auflage, 2 K 10 h.
3. Abtheilung: Tieftrunk Karl, böhmisches Lesebuch, II. Theil; 2. Auflage, 2 K.

Gesang.

- Bauers Elementargesangunterricht; 4. Auflage, 72 h.
Liederbuch für Studierende an österr. Mittelschulen von Alb. Mende; 3. Auflage, 2 K 20 h.

Stenographie.

- Rätzsch H., Lehrgang der Stenographie nach Gabelsbergers System; 63. Auflage, 1 K 80 h.
Engelhardt, Lesebuch für angehende Gabelsberger Stenographen; 5. Auflage, 1 K 92 h.

IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen in den Classen des Obergymnasiums.*)

V. Classe.

1.* Gold liegt tief im Berge. — 2. Ein Landsmann des Ibykus berichtet daheim von des Sängers Ermordung. — 3.* Endet der Sachsenherzog Schwerting als echter Held? — 4. Ich weiß nur eine Heimat, weiß nur ein Österreich! (Erzählung.) — 5.* Ein Novembertag auf dem Lande. — 6. Die Gründung der ara maxima. (Nach Livius, I, 7.) — 7.* Wozu ermahnt uns die zweite und die vierte Strophe unserer Volkshymne? — 8. Schilderung eines Gemäldes, welches die in Lenaus Gedicht »Der Polenflüchtling« erzählte Begebenheit darstellt. — 9.* Meer und Wüste. (Vergleichung.) — 10. Des Schmerzenshelden von Salas y Gomez Leben und Tod. (Erzählung nach Chamissos Gedicht.) — 11.* Treue Liebe bis zum Grabe schwör' ich dir mit Herz und Hand; was ich bin, und was ich habe, dank' ich dir, mein Vaterland. (Hoffmann von Fallersleben.) — 12. Hagens Treue und Untreue. (Nach dem Nibelungenliede.) — 13.* Der überlistete Sendbote. (Nach dem II. Gesange von Goethes »Reineke Fuchs«.) — 14. Gedankengang der Rede Gamaliels im IV. Gesange von Klopstocks »Messias«. — 15.* Wie begrüßt die Welt den Frühling? — 16. Ein mittelalterliches Gottesgericht. (Nach dem I. Gesange von Wielands »Oberon«.) — 17.* Das Meer ein Bild des Menschenlebens. (In freiem Anschluss an An. Grüns Gedicht »Am Strande«.) — 18. Die landschaftlichen Schönheiten unseres Vaterlandes. — 19.* Ein Sommertag im Walde. — 20. Weshalb zieht sich Achilleus vom Kampfe zurück? (Nach dem I. Gesange des Ilias.)
Karl Haehnel.

VI. Classe.

1.* Herbst und Alter. — 2. Weshalb werden wir in der Geschichte unseres Vaterlandes unterwiesen? — 3.* Welche Sagenkreise umfasst das Nibelungenlied? — 4. Vor einer Burgruine. (Betrachtung.) — 5.* Die inneren Zustände Roms zur Zeit des Jugurthinischen Krieges. (Nach Sall. Jug. 41–42.) — 6. Der Empfang der Burgunden bei Rüdiger von Bechlarn. (Nach dem XV. Liede von den Nibelungen.) — 7.* Artusritter und Gralritter. — 8. Des Fürsten milte üz Osterreich fröit dem süezen regen geliche beidiu liute unt ouch daz lant. (1200 und 1900.) — 9.* Die Entwicklung des deutschen Dramas bis zum dreißigjährigen Kriege. — 10. Der Streit des Hektor und Glaukos. (Nach Hom. II. XVII.) — 11.* Klopstocks Ode »Die frühen Gräber«, nach ihrem Stimmungs- und Gedankengehalte betrachtet. — 12. Ich sinne dem edeln, schreckenden Gedanken nach, deiner wert zu sein, mein Vaterland. (Klopstock, »Mein Vaterland«.) Mit Beziehung auf Österreich. — 13.* Schule und Leben. — 14. Welche Züge gewinnen wir aus dem I. Acte der »Minna von Barnhelm« für die Charakteristik Tellheims?

Karl Haehnel.

VII. Classe.

1.* Rom ist nicht in einem Tage erbaut worden. — 2. Was fesselt uns an unser Vaterland Österreich? — 3.* Die ethische Bedeutung der Sage von Philemon und Baucis. — 4. Goethes Verkehr mit Herder in Straßburg. — 5.* Der äußere und innere Zustand Götzens nach seiner Gefangennahme im Bauernkriege. — 6. Was erfahren wir aus Ciceros Rede für den Dichter Archias über die Stellung der Griechen zu Kunst und Wissenschaft? — 7.* Die Situation am Anfange des IV. Actes der »Iphigenie«. — 8. Die Sprache der Sterne. — 9.* Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte. (Rückert.) — 10. Der Hof zu Ferrara. (Geschildert nach dem I. Acte von Goethes »Tasso«.) — 11.* Odysseus im Seesturm. (Nach Hom. Od. V.) — 12. Die dramatische Handlung im I. Acte der »Piccolomini«. — 13.* Wie wollen wir uns als Jünglinge und als Männer unseres ruhmreichen Vaterlandes Österreich würdig zu erweisen suchen? — 14. Schillers Weltanschauung, nachgewiesen an den Gedichten »Die Worte des Glaubens« und »Die Worte des Wahns«.

Redeübungen: 1. Charakteristik des Cid nach Herders Dichtung. (Johann Faust.) — 2. Charakteristik Weislings nach Goethes »Götz von Berlichingen«. (Rudolf Grenznier.) — 3. Die catilinarische Verschwörung. (Erich Fritsch.) — 4. Die mythologischen Gestalten in Schillers Gedicht »Das eleusische Fest«. (Richard Rosenkranz.) — 5. Charakteristik Karls XII. (Arthur Watznauer.) — 6. Max Piccolominis Stellung zu Wallenstein und zu seinem Vater. (Hugo Kirsch.) — 7. Der dramatische Aufbau der Wallenstein-Trilogie. (Johann Faust.)

Karl Haehnel.

VIII. Classe.

1.* Des Menschen Erdenwallen. (Nach Schillers »Lied von der Glocke«.) — 2. Was des Bürgers Fleiß geschaffen, schütze treu des Kriegers Kraft; mit des Geistes heitern Waffen siege Kunst und Wissenschaft! — 3.* Die Bedeutung des Eingangsgesprächs

*) Die Schularbeiten sind mit einem Sternchen bezeichnet.

in Goethes »Hermann und Dorothea«. 4. Mit welchem Rechte konnte Goethe sagen, er habe in dem Stoffe zu »Hermann und Dorothea« ein Sujet gefunden, wie man es im Leben vielleicht nicht zweimal findet? — 5. Worin zeigt sich die edle Bescheidenheit des Sokrates? (Nach Platos »Apologie«.) — 6. Das Beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt. (Goethe.) 7. Die dreifache Katastrophe in Schillers »Maria Stuart«. — 8. Gedankengang der ersten drei Capitel des »Laokoon«. — 9. *Εἰς οἰωνὸς ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πατρὸς.* (Hom. Il. XII, 243.) — 10. Erweiternde Umschreibung der Horazischen Ode »Maecenas atavis edite regibus«. — 11. Unglück selber taugt nicht viel, doch es hat drei gute Kinder: Kraft, Erfahrung, Mitgefühl. — 12. Fausts Famulus Wagner. — 13. Österreichs Wiedergeburt unter Maria Theresia. — 14. (Maturitätsarbeit): Was gelten soll, muss wirken und muss dienen. (Goethes »Tasso«, I, 4.)

Redeübungen: 1. Über Goethes »Tasso«. (Leopold Lemberger.) — 2. Der deutsche Charakter des Epos »Hermann und Dorothea«. (Maximilian Horner.) — 3. Goethes Aufenthalt in Leipzig und Straßburg. (Hugo Pöpperl.) — 4. Prinz Eugen von Savoyen. (Karl Loos.) — 5. Die wichtigsten Reformen Josefs II. (Anton Hanisch.) — 6. Die beiden Piccolomini. (Maximilian Fleischer.) — 7. Uhlands Gedicht »Märchen«. (Leopold Lemberger.) — 8. Was ist Bildung? (Karl Kirchner.) — 9. Österreichs äußere Machtentwicklung. (Armin Lemberger.) — 10. Maria Stuart in der Geschichte und in der Dichtung. (Maximilian Schick.) — 11. Die poetischen Bilder in Lenaus Gedicht »Herbstgefühl«. (Maximilian Horner.)

Karl Haehnel.

V. Freie Gegenstände.

1. Böhmisches Sprach (relativ obligat).

Der Unterricht wurde in 3 Abtheilungen nach dem Elementarbuch von Ritschel und Rypl und nach Tieftrunks Lesebuche erteilt.

I. Abtheilung, 2 Stunden wöchentlich: Anleitung zum richtigen Lesen und Schreiben. Die 6 Conjugationen. Die harte männliche, weibliche und sächliche Declination der Substantiva. Anwendung der Präpositionen. Dr. Gustav Nowak.

II. Abtheilung, 2 Stunden wöchentlich: Die Declination der übrigen Substantiva, der Adjectiva, Pronomina und Numeralia, die Bildung der Adverbia, Comparison der Adjectiva und Adverbia. Ausgewählte Lesestücke aus Tieftrunks Lesebuche (1. Theil). Dr. Gustav Nowak.

III. Abtheilung, 2 Stunden wöchentlich: Ergänzung und Wiederholung der Grammatik. Das Wichtigste aus der Literaturgeschichte der Neuzeit. Ausgewählte Lesestücke aus Tieftrunks Lesebuche (2. Theil). Franz Nápravnik.

In allen Abtheilungen mündliche und schriftliche Übungen, monatlich eine Schularbeit.

2. Kalligraphie

wurde in der I. und II. Classe je 1 Stunde wöchentlich gelehrt. Lehrer: Franz Häusler.

Das Einüben der Current- und Lateinschrift bildete den Lehrstoff der I. Classe, das Einüben der Current- und Lateinschrift sowie des griechischen Alphabets den der II. Classe.

3. Zeichnen.

Der Unterricht wurde in 2 Abtheilungen mit je 2 Stunden erteilt. Lehrer: Ernst Běhounek.

I. Abtheilung: Zeichnen ebener geometrischer Gebilde und des geometrischen Ornamentes aus freier Hand unter besonderer Berücksichtigung des Zeichnens gebogener Linien. Grundbegriffe aus der Raumlehre und anschauliche Erklärung der elementaren Körperformen. Perspectivisches Zeichnen nach Holzmodellen in Umrissen und mit Angabe des Schattens. Zeichnen einfacher Flachornamente, sowie stilisierter Blätter im Umriss und in einfachen Farbentönen.

II. Abtheilung: Perspectivisches Zeichnen nach Modellgruppen, einfachen Gefäßformen, Baugliedern und ornamentalen Gipsmodellen. Erklärung der Gestaltung des menschlichen Kopfes und Gesichtes und Übungen im Kopfzeichnen nach Vorlagen und Modellen. Zeichnen und Malen von Flachornamenten der antik-classischen und mittelalterlichen Kunstweisen und der Renaissance. Übungen im Skizzieren.

4. Gesang.

Der Unterricht wurde in 3 Abtheilungen nach Bauers Elementargesangunterricht und Mendes Liederbuch für Studierende an österr. Mittelschulen erteilt. Lehrer: Josef Beutel.

I. Abtheilung, 1 Stunde wöchentlich: Linien- und Zwischenraumnoten, Lese- und Treffübungen mit Ganz-, Halb-, Viertel- und Achtelnoten. Die entsprechenden

Pausen. Die geraden und ungeraden Taktarten. Intervallübungen. Die Tempo-
bezeichnungen.

II. Abtheilung, 1 Stunde wöchentlich: Die Versetzungszeichen. Die Kreuz-
und B-Dur-Tonarten. Treffübungen. Einübung zwei- bis vierstimmiger Lieder.

III. Abtheilung, 1 Stunde wöchentlich: Einübung vierstimmiger Männerchöre.
Gemeinsame Einübung von Kirchengesängen und gemischten Chören unter Hinzu-
ziehung beider Abtheilungen.

5. Stenographie.

Der Unterricht wurde in 2 Abtheilungen ertheilt. Lehrer: Franz Jahnel.

I. Abtheilung, 2 Stunden wöchentlich: Wortbildung und Wortkürzung, ver-
bunden mit Schreib- und Leseübungen.

II. Abtheilung, 1 Stunde wöchentlich: Die Arten der Satzkürzung. Schreib-
und Leseübungen.

VI. Unterstützung der Schüler.

a) Stipendien.

| Post-Nr. | Name des Stiftlings | Classe | Titel der Stiftung | Verleihungsdecret | Jahresbetrag | |
|-------------|---------------------------------------|--------|--|---|--------------|----|
| | | | | | K | h |
| 1 | Josef Heller | III. | P. Georg Gregor- Leo'sche II. Stu- dentenstiftung, Platz Nr. 1 | k. k. Statthalterei vom 21. Januar 1898, Nr. 5037. | 320 | — |
| 2 | Karl Gut | IV. | Akademische Armen- Studentenstiftung, Platz Nr. 9 | k. k. Statthalterei vom 7. Februar 1898, Nr. 15.792. | 118 | — |
| 3 | Karl Pilz | IV. | Effenberger'sche Stiftung | Conferenzbeschluss des hiesigen Lehrkörpers vom 5. April 1898, Nr. 148. | 181 | — |
| 4 | Franz Czech | V. | Dr. Ferdinand Arlt- sche Studentenstiftung | Conferenzbeschluss des hiesigen Lehrkörpers vom 3. April 1900, Z. 129. | 79 | 90 |
| 5 | Oskar Diessner | V. | Handstipendium aus dem Fonde der Ge- fallsstrafgeldüber- schüsse | k. k. Finanzministerium vom 9. August 1890, Nr. 23.723. | 200 | — |
| 6 | Josef Pillat | V. | Dr. Görner'sche Stiftung | Stadtrath in Leitmeritz vom 11. November 1897, Z. 9917. | 168 | — |
| 7 | Franz Edler v. Zeischke | V. | Jiëiner adelige Stu- dentenstiftung, Platz Nr. 17 | k. k. Statthalterei vom 23. De- cember 1896, Nr. 184.707. | 456 | — |
| 8 | Franz Joch | VI. | Leitmeritzer Studen- tenstiftung, Platz Nr. 5 | k. k. Statthalterei vom 3. April 1895, Nr. 32.076. | 200 | — |
| 9 | Arthur König | VI. | Leitmeritzer Studen- tenstiftung, Platz Nr. 4 | k. k. Statthalterei vom 29. Juni 1898, Nr. 60.519. | 200 | — |
| 10 | Josef Meinel | VI. | Moriz Butschek Ritter von Heraltitz'sche Studentenstiftung, Platz Nr. 3 | k. k. Statthalterei vom 6. Februar 1897, Nr. 18.627. | 168 | — |
| 11 | Franz Schickel | VI. | P. Simon Peter Gnad- tsche Studentenstiftung, Platz Nr. 2 | k. k. Statthalterei vom 8. August 1896, Nr. 124.250. | 290 | — |
| 12 | Gustav Wayer Edler v. Stromwell | VI. | Jiëiner Studentenstiftung, adelige Ab- theilung, Platz Nr. 1 | k. k. Statthalterei vom 21. April 1900, Z. 59.123. | 320 | — |
| 13 | Rudolf Grenzner | VII. | Leitmeritzer Studen- tenstiftung, Platz Nr. 7 | k. k. Statthalterei vom 14. Januar 1895, Nr. 169.992. | 200 | — |
| 14 | Reinhold Böhm | VIII. | Barbara Rössler'sche Stiftung | k. k. Statthalterei vom 23. März 1900, Nr. 219.673. | 200 | — |
| 15 | Rudolf Horner | VIII. | JUDr. Eduard Eiselt- sche Studentenstiftung, Platz Nr. 1 | k. k. Statthalterei vom 11. April 1893, Nr. 36.562. | 210 | — |
| Summe . . . | | | | | 3310 | 90 |

b) Locales Unterstützungswesen.

Für die im Schuljahre 1896/97 gegründete Schülerlade wurde mit Bewilligung des k. k. Landesschulrathes zu Anfang des Monates März eine Sammlung freiwilliger Geldbeiträge unter den Schülern veranstaltet, welche folgendes Ergebnis hatte:

| | |
|------------------------|------------|
| I. Classe | 8 K 40 h |
| II. Classe | 70 „ — „ |
| III. Classe | 37 „ — „ |
| IV. Classe | 26 „ — „ |
| V. Classe | 33 „ — „ |
| VI. Classe | 42 „ — „ |
| VII. Classe | 14 „ — „ |
| VIII. Classe | 20 „ — „ |
| Zusammen | 250 K 40 h |

Außerdem haben der Direction zum Besten der Schülerlade größere Beträge zugesendet, bezw. übergeben:

| | |
|---|------------|
| 1. Herr Oskar v. Klinger, Großindustrieller in Neustadt bei Friedland | 200 K — h |
| 2. „ Franz Fügner, Bergwerksbesitzer in Teplitz | 50 „ — „ |
| 3. „ Karl Gassner, Apotheker in Schönlinde | 10 „ — „ |
| 4. „ M. Dr. Franz Rämisch in Lobendau | 6 „ — „ |
| 5. „ Emil Siegel, k. k. Professor in Leitmeritz | 20 „ — „ |
| 6. „ Ferdinand Martin, Buchhändler in Leitmeritz | 1 „ 10 „ |
| 7. Eine Aufnahmeprüfungstaxe | 24 „ — „ |
| Zusammen | 311 K 10 h |

| | |
|---|-------------|
| Dazu kam noch der auf das Gymnasium entfallende Antheil des Reinertragnisses des Freitischconcertes im Betrage von | 324 K — h |
| und die Interessen des in der hiesigen Sparcassa deponierten Fondes für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900 | 165 „ 74 „ |
| zusammen | 1051 „ 24 „ |

Somit betragen die Einnahmen im ganzen 1051 „ 24 „
 Rechnet man hiezu das am Schlusse des Vorjahres ausgewiesene Capital von 4705 „ 78 „
 so ergibt sich als Gesamtsumme 5757 „ 02 „
 Hievon wurden im Laufe des Schuljahres für Bücher 21 K 90 h, für Kosttage, Kleider und andere Unterstützungen 734 K, also im ganzen 755 „ 90 „
 verausgabt, daher bleibt am Schlusse des Schuljahres noch ein Capital von 5001 K 12 h als Barvermögen der Schülerlade übrig.

Übersicht der Geldgebarung.

| | |
|---|-------------|
| Capitalsbestand am Schlusse des Vorjahres | 4705 K 78 h |
| Einnahmen | 1051 „ 24 „ |
| Ausgaben | 755 „ 90 „ |
| Capitalsbestand für das folgende Jahr | 5001 „ 12 „ |

Besondere Unterstützungen.

1. Von dem durch Frau Adele Weber, Advocatenswitve in Leitmeritz, als Sparcassaeinlage ihres verstorbenen Sohnes Ernst im Jahre 1877 gewidmeten Ernst-Weber-Fonde von 298 K 82 h wurden dem Widmungsbrieft gemäß die fälligen Zinsen an 2 Obergymnasiasten im Betrage von je 7 Kronen vertheilt. Diese erhielten durch Beschluss des Lehrkörpers: Josef Krause (VIII. Cl.) und Arthur König (VI. Cl.); der Rest wurde zum Capitale geschlagen. Inzwischen wurde die Verbriefung dieses Fondes zu einer »Adele Weber-Studentenstiftung« von der k. k. Statthalterei aufgetragen.
2. Die Interessen des sog. Gymnasialfondes für die Zeit vom 1. Feber 1899 bis Ende Jänner 1900 im Betrage von 8 K 40 h erhielt der Schüler der VI. Classe Franz Schickel.
3. Die Zinsen der Domprobst Dr. Adolf Würfel'sehen Studentenstiftung im Betrage von 84 Kronen wurden vom löbl. Stadtrathe in Leitmeritz mit Beschluss vom 8. Jänner 1900, Z. 11.353 ex 1899, den Schülern Rudolf Rabenstein (III. Cl.) und Franz Joch (VI. Cl.) zuerkannt.
4. Die Zinsen der von Dr. Wenzel Katzerowsky anlässlich des 40jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. begründeten Kaiser-Jubiläums-Stiftung im Betrage von 20 Kronen erhielt durch Beschluss des Lehrkörpers am 2. December 1899 der Schüler der V. Classe Richard Böhm.

5. Die Zinsen der von dem k. k. Sanitätsinspector Dr. Vincenz Brechler Ritter von Troskowitz gespendeten Staatsschuldverschreibungen Nr. 58.708' und 58.755' à 100 Kronen im Betrage von 8 K 40 h erhielt am 1. Juli 1900 der Schüler Albin Zechel (I. Cl.).
6. Die Zinsen des von demselben Wohlthäter unserer Studierenden und von seiner Frau Gemahlin zur Erinnerung an ihren am 5. Mai 1889 verstorbenen Sohn Friedrich, Hörer der Philosophie und ehemaligen musterhaften Schüler der Anstalt, gewidmeten Staatspapieres von 200 Kronen (Nr. 9432) erhielten Josef Varhulik (IV. Cl.) und Franz Theml (I. Cl.) zu je 4 K 20 h. Die Zinsen des zu demselben Zwecke gespendeten Staatspapieres von 100 Kronen (Nr. 19.253) erhielt für October 1899 der Schüler Richard Böhm (V. Cl.).
7. Herr Dr. Vincenz Brechler Ritter von Troskowitz spendete auch heuer anlässlich des Geburtstages (30. Januar) und anlässlich des Todestages (5. Mai) seines verstorbenen Sohnes Friedrich je 10 Kronen. Diese wurden an je 5 arme und würdige Schüler der Anstalt vertheilt mit der Aufforderung, des Verstorbenen im stillen Gebete zu gedenken.

Für die Unterstützungsbibliothek,

welche Professor Dr. Wenzel Katzerowsky verwaltete, wurden 15 Schulbücher um den Betrag von 21 K 90 h angekauft, außerdem von Schülern 210 Bücher geschenkt, so von den Abiturienten des Schuljahres 1898/99 179 Stück, darunter von Kuno Graf Des Fours 98, von Herbert Schlegel 42, von Robert Epstein 23 und von Rudolf Merbs 16 Stück.

Im Verlaufe des Schuljahres wurden über 600 Bücher ärmeren Schülern zur Benützung ausgefolgt.

Die Unterzeichneten, welche mit der Verwaltung des Vermögens der Schülerlade betraut waren, erfüllen eine angenehme Pflicht, wenn sie für die Geldspenden, die der Schülerlade zuflossen, sowie für alle diejenigen Unterstützungen, welche viele Schüler der Anstalt durch Kosttage und in anderer Form erhielten, an dieser Stelle im Namen der Anstalt den wärmsten Dank aussprechen.

Dr. Wenzel Katzerowsky,
k. k. Professor.

Wenzel Eymer,
k. k. Director.

Josef Sieber,
k. k. Professor.



VII. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

a) Einnahmen.

| | |
|---|------------|
| 1. Activrest vom Vorjahre | 7 K 99 h |
| 2. Aufnahmestaxen von 72 Schülern à 4 K 20 h | 302 „ 40 „ |
| 3. Lehrmittelbeiträge von 217 Schülern | 434 „ — „ |
| 4. Ergänzung zur Normaldotaton, angewiesen mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrathes vom 22. März 1900, Z. 10.737 | 150 „ 21 „ |
| 5. Taxen für 2 Zeugnisduplicate | 8 „ — „ |
| Summe | 902 K 60 h |

b) Zuwachs.

1. Durch Schenkung erhielt:

a) Die Lehrerbibliothek:

Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften (Bd. 138, 139, 140 der philosophisch-historischen Classe), Bd. 85, 86, 87 und die erste Hälfte von 88 des Archives für österreichische Geschichte; Österreichisch-ungarische Revue vom k. k. Schulbücherverlage in Wien; Haehnel Karl, Zweihundert Entwürfe zu deutschen Aufsätzen für die oberen Classen der Gymnasien und verwandter Lehranstalten, vom Verfasser; Fiala Eduard, Beschreibung böhmischer Münzen und Medaillen, vom Verfasser; Funke Rudolf, Dr., Über Schwankungen des Fettgehaltés der fettführenden Organe im Kreislaufe des Jahres.

b) Die Sammlung der naturhistorischen Lehrmittel:

12 Mineralien, geschenkt von Felix Cornu (VI. Cl.); 15 Stück Gesteine aus Finnland, mitgebracht und geschenkt von Prof. Josef Sieber.

c) Die Münzensammlung:

Von Prof. Dr. Wenzel Katzerowsky 9 Stück; von Hrn. Eduard Großmann, Bankbeamtem, 1 Stück.

2. Durch Kauf:

a) Die Lehrerbibliothek:

Die österreichische Gymnasialzeitschrift; die Zeitschrift für das Gymnasialwesen; die österreichische botanische Zeitschrift; die Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht von Poske; die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild; Roschers Lexikon der griechischen und römischen Mythologie; die Lehrproben und Lehrgänge von Frick; die Encyklopädie der Naturwissenschaften; Grimms deutsches Wörterbuch; das Archiv für Landesdurchforschung von Kořistka; Rabenhorsts Flora und Fauna; Goedekes Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung; Goethes Werke (Weimarer Ausgabe); die Mittheilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen; die Mittheilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte; Kirchenlexikon von Wetzer und Welte; Geschichte der Wissenschaften in Deutschland; das griechische Theater von Dörfeld; Cicero: De republica, De natura deorum, De finibus bonorum et malorum.

b) Die Schülerbibliothek:

Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild; Deutscher Hausschatz (2 B.); Alte und neue Welt (2 B.); Gaudeamus, Blätter und Bilder für die studierende Jugend, 1. und 2. Jahrgang (2 B.); Im Jenseits von K. May (1 B.); Im Reiche des silbernen Löwen von K. May (2 B.).

c) Das physikalische Cabinet:

Ein Projectionsapparat (Skiptikon) mit completer Gasglühlichteinrichtung.

d) Das naturhistorische Cabinet:

3 Blütenmodelle: Carex hirta, Euphorbia Cyparissias; Urtica dioica; Modell des Fruchtstandes von Equisetum arvense; 10 Skioptikonbilder, Landschaften mit tropischer Flora darstellend.

e) Das Zeichencabinet:

10 Stück elementare Gipsmodelle von Jos. Würbel; Detail aus einem Oberlichtgitter; Orn. Detail einer Sessellehne; Blattkelch; einfache Blattform; Orn. Maske; Renaissancegefäß ohne Henkel. — Jugendlicher männlicher Kopf und Kopf eines Greises von Prof. Kühnel; Hochrelief des heil. Antonius von Donatello; Relief eines Mädchens; Porträt des Pater Peter in Salzburg. Männlicher Kopf; Kinderfigur.

c) Stand der Sammlungen zu Ende des Schuljahres.

| | Zuwachs im Schulj. 1899/1900 | Stand am Schlusse 1899/1900 | | Zuwachs im Schulj. 1899/1900 | Stand am Schlusse 1899/1900 |
|---|---------------------------------------|--------------------------------------|--|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Lehrerbibliothek:</i> | | | <i>Naturhistorische Abbildungen:</i> | | |
| Gesamtnummern | 7 | 5438 | Blätter und Tafeln | | 883 |
| in Bänden | 28 | 10771 | <i>Geographie:</i> | | |
| in Heften | | 10177 | Wandkarten | | 102 |
| Programme | 475 | 17794 | Atlanten | | 38 |
| <i>Schülerbibliothek:</i> | | | Globen | | 5 |
| Gesamtnummern | 6 | 1551 | Specialkarten | | 13 |
| in Bänden | 10 | 2755 | Plastische Karten | | 7 |
| in Heften | | 282 | Bilderwerke | | 532 |
| franz. Schülerbibliothek | | 175 | Ethnologische Objecte | | 26 |
| böhmische „ | | 1498 | <i>Münzensammlung:</i> | | |
| <i>Physikalische Apparate</i> | 1 | 367 | Münzen (Gold-, Silber-, Kupfer- und Nickelmünzen, auch Denkmünzen) | 8 | 3961 |
| <i>Chemische Apparate</i> | | 152 | Papiergeldscheine | 1 | 120 |
| <i>Zoologische Sammlung:</i> | | | Abdrücke und Medaillen | 1 | 190 |
| Wirbelthiere | 1 | 290 | 4271 | | |
| Andere Thiere | | 3556 | <i>Zeichnen:</i> | | |
| Sonstige zoologische Objecte | 1 | 249 | Apparate | | 9 |
| Plastische Darstellungen | | 12 | Holz- und Drahtmodelle | | 40 |
| <i>Botanische Sammlung:</i> | | | Gipsmodelle | 24 | 138 |
| Herbariumblätter | | 3432 | Vorlegeblätter | | 423 |
| Sonstige botanische Objecte | 1 | 360 | Thonmodelle | | 19 |
| <i>Mineralogische Sammlung:</i> | | | <i>Technologische Objecte</i> | | |
| Naturstücke | 27 | 4620 | | | 165 |
| Krystallmodelle | | 282 | | | |
| Instrumente | | 3 | | | |

VIII. Maturitätsprüfungsergebnisse.

Im Vorjahre (1898/99) fanden die mündlichen Maturitätsprüfungen am 19. und 20. Juni 1899 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors Wenzel Klouček statt und hatten folgendes Ergebnis:

| | Öffentliche Schüler | Privatisten | Externe |
|---|---------------------|-------------|---------|
| Der schriftlichen Prüfung unterzogen sich | 14 | 1 | 1 |
| Vor der mündlichen Prüfung trat zurück | 3 | — | — |
| Der mündlichen Prüfung unterzogen sich | 11 | 1 | 1 |
| Davon reif mit Auszeichnung | 3 | — | — |
| reif | 7 | 1 | 1 |
| reprobiert auf 1 Jahr | — | — | — |
| Eine Wiederholungsprüfung wurde bewilligt | 1 | — | — |

Die Maturitätsnachtrags- bez. Wiederholungsprüfungen fanden am 20. September 1899 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors Wenzel Klouček statt. Hiebei wurden sämtliche 4 Examinanden für reif erklärt.

Über den Erfolg der mit einzelnen Abiturienten vorgenommenen Prüfung aus der lateinischen und griechischen Privatlectüre wurde schon im Vorjahre berichtet.

Verzeichnis der im Haupt- und Nebentermine 1899 approbierten Abiturienten.

| Post-Nr. | N a m e | Studien-eigenschaft | Geburtsort | Vaterland | Alter | Dauerd. Gymn.-Studien in Jahren | Grad der Reife | Gewählter Beruf |
|----------|-------------------------------|---------------------|---------------|-----------|-------|---------------------------------|----------------|------------------|
| 1 | Robert Epstein | öffentl. Schüler | Auscha | Böhmen | 19 | 8 | reif | Jus. |
| 2 | Roman Kadlický | „ | Brozan | „ | 20 | 9 | reif | Medicin. |
| 3 | Victor Lasch | „ | Warnsdorf | „ | 18 | 8 | reif mit Ausz. | Jus. |
| 4 | Friedrich Mayer | „ | Leitmeritz | „ | 19 | 8 | reif | Militär. |
| 5 | Rudolf Merbs | „ | Auscha | „ | 19 | 8 | reif | Jus. |
| 6 | Karl Mrázek | „ | Leitmeritz | „ | 19 | 8 | reif | Jus. |
| 7 | Georg Schiller | „ | Leitmeritz | „ | 18 | 8 | reif | Jus. |
| 8 | Herbert Schlegel | „ | Haida | „ | 19 | 9 | reif | Medicin. |
| 9 | Ernst Schmidt | „ | Leitmeritz | „ | 19 | 8 | reif | Philosophie. |
| 10 | Karl Schöppe | „ | Aussig | „ | 19 | 8 | reif mit Ausz. | Jus. |
| 11 | Wenzel Schröter | „ | Raschowitz | „ | 20 | 8 | reif | Eisenbahndienst. |
| 12 | Michael Stark | „ | Dorf Tuschkau | „ | 22 | 8 | reif | Bodencultur. |
| 13 | Leo Walter | „ | Obergrund | „ | 19 | 8 | reif mit Ausz. | Forstwesen. |
| 14 | Philipp Watznauer | „ | Leitmeritz | „ | 18 | 8 | reif | Jus. |
| 15 | Kuno Graf Des-Fours-Walderode | Privatist | Křetin | Mähren | 20 | 9 | reif | Jus. |
| 16 | Karl Hegenbart | Exter-nist | Welbine | Böhmen | 23 | 9 | reif | Jus. |

Zur Ablegung der Maturitätsprüfung im Haupttermine 1900 meldeten sich 23 öffentliche Schüler. Die schriftlichen Prüfungen fanden in der Zeit vom 7. bis 11. Mai 1900 statt.

Die zur Bearbeitung aufgegebenen Themen lauteten:

- Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Livius, l. XXVI. cap. 41 § 1—12 — bis erexit et sustulit.
- Aus dem Deutschen ins Lateinische: Aus Zimmermann, Übungsbuch im Anschlusse an Cicero, Sallust, Livius, 3. Th. W = 5.
- Aus dem Griechischen: Herodot, lib. V cap. 35, 36 bis ἐδόκει δ' ἄμα ἀπίστασθαι.
- Aus dem Deutschen als Unterrichtssprache: Was gelten soll, muss wirken und muss dienen. (Goethe, Torquato Tasso.)

e) Aus der Mathematik:

1. Auflösung der Gleichungen: $\log(4y + 18) = 1 - 2 \log 2 + \log x$
 $2 \sqrt{x} - \sqrt{y} = 4$

2. Jemand hat eine Jahresrente r durch n Jahre zu beziehen; wann kann dieselbe mit dem Betrage n . r abgelöst werden, wenn p % gerechnet werden? r = 1500 K, n = 28 Jahre, p = 4.5 %.

3. Von einem schiefen Kegel sei gegeben: die Mittellinie m = 15.3 cm, der Winkel desselben mit der kleinsten Seitenlinie $\alpha = 46^\circ 28'$ und mit der größten $\beta = 24^\circ 28'$; wie groß ist das Volumen des Kegels?

4. Man suche die Gleichungen der Kreise, die durch die Punkte P₁ (3, 4), P₂ (-3, 4) gehen und die Gerade 5 y - 12 x = 65 berühren, und berechne die beiden Kreisen gemeinsame Fläche.

f) Aus dem Böhmischem unterzog sich kein Schüler der schriftlichen Prüfung.

Die mündlichen Prüfungen fanden am 21., 22., 23. und 25. Juni 1900 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Wenzel Klouček statt und hatten folgendes Ergebnis:

| | Öffentliche Schüler | Privatisten | Externe |
|---|---------------------|-------------|---------|
| Der schriftlichen Prüfung unterzogen sich | 23 | . | . |
| Vor der mündlichen Prüfung traten zurück | 1 | . | . |
| Der mündlichen Prüfung unterzogen sich | 22 | . | . |
| Davon reif mit Auszeichnung | 3 | . | . |
| reif | 15 | . | . |
| reprobiert auf 1 Jahr | 1 | . | . |
| Eine Wiederholungsprüfung wurde bewilligt | 3 | . | . |

Von den Abiturienten dieses Jahrganges hat sich keiner zur Prüfung aus der lateinischen oder griechischen Privatlectüre gemeldet.



IX. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Die Theilnahme der evangelischen und israelitischen Religionslehrer an den ordentlichen Lehrerconferenzen wird auf die Fälle der Nothwendigkeit undersprießlichkeit beschränkt. Erl. d. k. k. L.-S.-R. vom 20. October 1899, Z. 36.525.

2. Die kirchliche Feier des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth hat, wenn dieselbe auf einen Sonntag fällt, immer am 18. November stattzufinden. Erl. d. k. k. L.-S.-R. vom 13. November 1899, Z. 40.464.

3. Vom 1. Januar 1900 angefangen hat die Kronenwährung als ausschließliche gesetzliche Landeswährung in der gesammten Geschäfts- und Geldgebarung Anwendung zu finden. Erl. d. k. k. L.-S.-R. vom 11. November 1899, Z. 38.346.

4. Bei Zuerkennung der Reife mit Auszeichnung an Abiturienten hat wohl die vorzügliche Prüfungsnote, nicht aber die Durchschnittsnote aus der zweiten nicht obligaten Landessprache nach der günstigen Seite in Betracht zu kommen. Erl. d. k. k. Min. f. Cultus u. Unterricht vom 31. Jänner 1900, Z. 32.549 ex 1899 — 1. März 1900, Z. 5805 L.-S.-R.

5. An denjenigen Anstalten, an welchen die Ertheilung des israelitischen Religionsunterrichtes im Sinne des § 4 des Gesetzes vom 20. Mai 1872 sichergestellt ist, ist es den hiefür bestellten Lehrern nicht gestattet, von den etwa zugewiesenen Schülern anderer Mittelschulen ein besonderes Honorar abzuverlangen. Erl. d. k. k. Min. f. Cultus und Unterricht vom 29. März 1900, Z. 4393 — 19. April 1900, Z. 13.802 L.-S.-R.

6. Zuzufolge Zuschrift der k. k. Finanzlandesdirection in Prag vom 10. Jänner 1900, Z. 141.299, sind die Directionen der Mittelschulen bei Rechnungen bezüglich der für die Anstalten gelieferten Gegenstände nach § 9 des Gebüregesetzes nicht nur selbst zur Beobachtung der Gebürevorschriften, sondern auch zur Anzeige von Übertretungen derselben verpflichtet, haften übrigens für die erhöhte Gebür, wenn die Anzeige innerhalb der festgesetzten (30tägigen Frist) nicht erstattet ist. Erl. d. k. k. L.-S.-R. vom 19. April 1900, Z. 2367.

7. Die dauernden amtlichen Fahrbegünstigungen für Civilstaatsbedienstete haben auf die Wiener Stadtbahn keine Anwendung. Erl. d. k. k. L.-S.-R. vom 10. Mai 1900, Z. 13.069.

8. Eine wiederholte Zusendung der Censuren (Rügezettel) an die Eltern der Schüler während eines Semesters ist berechtigt und empfiehlt sich, wenn sich bei einem Schüler in einem anderen Gegenstande als dem in der früher ausgegebenen Censur ein bedenklicher Rückgang zeigt. Durch die Zusendung der Rügezettel soll erzielt

werden, dass die Eltern beizeiten auf den Rückgang ihrer Söhne aufmerksam gemacht werden und im Stande seien, bezüglich aller Gegenstände, in welchen die letzteren keine Fortschritte machen, entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Erl. d. k. k. L.-S.-R. vom 1. Juni 1900, Z. 19.817.

9. Die Zuerkennung einer Remuneration von 315 Kronen für die Abhaltung einer zweiten Exhorte an einer vollständigen Staatsmittelschule hat auch dem mit dieser Function betrauten Religionslehrer der betreffenden Anstalt gegenüber platzzugreifen u. zw. ohne Rücksicht auf die Höhe seiner Lehrverpflichtung. Erl. d. k. k. Min. f. Cultus u. Unterricht v. 26. April 1900, Z. 11.858 — 26. Mai 1900, Z. 18.239 — L.-S.-R.



X. Chronik.

Mit Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. Juni 1899, Z. 14.831, wurde dem um die Anstalt wohlverdienten k. k. Professor Dr. Josef Jacob eine Lehrstelle am akademischen Gymnasium in Wien verliehen und der Supplent am Staatsgymnasium im VI. Gemeindebezirke Wiens Johann Siegel zum wirklichen Gymnasiallehrer am Leitmeritzer Staatsgymnasium ernannt.

Am 18. August wohnten die in Leitmeritz anwesenden Mitglieder des Lehrkörpers dem Festgottesdienste anlässlich des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers in der Domkirche bei.

Vom 26. bis 28. August weilte Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Franz Ferdinand anlässlich der in der Gegend von Reichstadt-Leipa-Zwickau abgehaltenen Kaisermanöver in Leitmeritz. Beim Empfange der staatlichen Dignitäre hatte auch der Director, welcher seinen Urlaub unterbrochen hatte, die Ehre, als Vertreter der Leitmeritzer Mittelschulen von Sr. k. u. k. Hoheit empfangen zu werden, wobei sich Hochderselbe huldvollst nach den Verhältnissen der Anstalt erkundigte.

Mit Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 13. Juli 1899, Z. 16.393, wurde der k. k. Professor Johann Lorz zum Director der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Prag und an seiner Stelle der prov. Gymn.-Lehrer Josef Hönig zum wirklichen Lehrer am Leitmeritzer Staatsgymnasium ernannt.

Das Schuljahr 1899/1900 wurde am 18. September 1899 nach Abhaltung der Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen mit einem feierlichen Gottesdienste in der St. Adalbertkirche eröffnet. Der regelmäßige Unterricht begann am 19. September.

Die mündlichen Maturitäts-Wiederholungs-, bez. Nachtragsprüfungen im Herbsttermine fanden am 20. September unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors W. Klouček statt, und wurden hiebei alle 4 Candidaten für reif erklärt.

Der israelitische Religionsunterricht wurde heuer mit Bewilligung des k. k. L.-S.-R. mit 1. October aufgenommen, weil der von der Leitmeritzer israelitischen Cultusgemeinde neugewählte Rabbiner Dr. Max Schornstein erst mit diesem Termine sein Amt antreten konnte.

Am 27. September fand die Einweihung des neuen Taubstummeninstitutes statt, bei welcher die Anstalt durch den Director vertreten war.

Am 2. October fand die feierliche Weihe des Neubaus der k. k. Lehrerbildungsanstalt statt, bei welcher das Gymnasium infolge Erkrankung des Directors der Senior der Anstalt Dr. W. Katzerowsky vertrat. An demselben Tage beehrte nachmittags der Vicepräsident des k. k. L.-S.-R. Herr Hofrath Franz Zabusch in Begleitung des Herrn k. k. Statthaltereraides Karl Schlögl das Gymnasium mit seinem Besuche und wurde in Vertretung des Directors von Professor Josef John und den dienstfreien Herren empfangen.

Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers wohnte am 4. October der Lehrkörper mit den Schülern einem feierlichen Hochamte in der St. Adalbertkirche bei.

In der Einrichtung der Freifächer trat insofern eine Veränderung ein, als an Stelle des k. k. Musiklehrers Leopold Günzl der städtische Chordirector Josef Beutel mit Anfang November den Gesangsunterricht übernahm. Im Zeichnen trat an die Stelle des k. k. Professors Wenzel Zückert der Assistent für das Zeichnen an der k. k. Staatsrealschule Ernst Běhounek. In der Stenographie wurde eine Abtheilung für Satzkürzung eröffnet.

Infolge eines infectiösen Krankheitsfalles mit tödlichem Ausgange in der Familie des Schuldieners musste der Unterricht vom 12. bis 16. November aufgelassen werden. Es wurde die entsprechende Desinfection und alle Vorsichtsmaßregeln gegen eine Weiterverbreitung der Krankheit unter persönlicher Intervention des Herrn k. k. Landes-sanitätsinspectors durchgeführt.

Am 18. November wohnte der Lehrkörper mit den Schülern zur Erinnerung an das Namensfest weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth einem Trauergottesdienste in der Anstaltskirche bei.

Vom 27. bis 30. November weilte der Herr k. k. Landesschulinspector W. Klouček in der Anstalt und wohnte dem Unterrichte in mehreren Classen bei.

Auf dem freien Platze, welcher durch Niederreißen des an der Südseite des Gymnasiums gelegenen alten Hauses gewonnen wurde, wurde die Neuanlage eines botanischen Gartens in Aussicht genommen und nach Säuberung und Planierung des Platzes im Frühjahr mit den nothwendigen Vorarbeiten begonnen. Im kommenden Jahre soll dann die vollständige Einrichtung eines Schulgartens durchgeführt werden.

Die Semesterschlussconferenzen fanden vom 4. bis 7. Februar, der Semesterschluss mit der Vertheilung der Zeugnisse am 9. Februar statt.

Am 4. März starb im kräftigsten Mannesalter plötzlich der k. k. Director der Staatsrealschule Julius Biberle. An seinem Leichenbegängnisse theilnahmen die sämtlichen Schüler und der Lehrkörper des Staatsgymnasiums in corpore.

Anfangs März sah sich der k. k. Director W. Eymer veranlasst, um einen zwei-monatlichen Erholungsurlaub anzusuchen. Mit der Führung der Directionsgeschäfte wurde für die Zeit seiner Beurlaubung der k. k. Professor Josef John vom k. k. Landeschulrath betraut.

Die österlichen Recollectionen in Verbindung mit dem Empfange der heiligen Sacramente der Buße und des Altars fanden vom 23. bis 25. März statt. Außerdem giengen die Schüler zur hl. Beichte und Communion am 24. und 25. October und am 10. und 11. Juli.

Am 14. März besuchte der Herr Fachinspector für das Zeichnen an Mittelschulen Schulrath Anton Friebe den Unterricht in der Oberabtheilung für Zeichnen.

Am Palmsonntage fand das sogenannte Freitischconcert statt, welches alljährlich von einem aus Professoren der Staatsrealschule und des Staatsgymnasiums bestehenden Comité veranstaltet wird. Dasselbe ergab bei zahlreichem Besuche für unsere Anstalt einen Betrag von 324 K. Die Direction fühlt sich angenehm verpflichtet, allen jenen Factoren, welche durch ihre künstlerische Mitwirkung oder sonstige Förderung zu dem günstigen Erfolge des Concertes beigetragen haben, an dieser Stelle den wärmsten Dank auszusprechen.

Am 19. Mai starb in Wörishofen Theol. Dr. Josef Schindler, welcher im Vorjahre den Religionsunterricht im Obergymnasium für den beurlaubten Religions-Professor Josef Sieber erteilt hatte.

Am 26. Mai starb in seiner Heimat zu Schluckenau der Schüler der VI. Classe Florian Protze, welcher zu Beginn des Schuljahres in die VI. Classe eingetreten war.

Die schriftlichen Maturitätsprüfungen fanden in der Zeit vom 7. bis 11. Mai statt; die mündlichen wurden unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Wenzel Klouček am 21., 22., 23. und 25. Juni abgehalten.

Am 31. Mai und 1. Juni besuchte der Herr k. k. Landesschulinspector Phil. Dr. Josef Muhr die Anstalt und wohnte dem Unterrichte in mehreren Classen bei.

Am 3. Juni starb der emeritierte Realschulprofessor Franz Čížek, welcher auch viele Jahre hindurch den Zeichenunterricht am Staatsgymnasium erteilte. An seinem Leichenbegängnisse am 6. Juni theilnahmen die Lehrkörper und sämtliche Schüler des Staatsgymnasiums.

Das Schuljahr wurde am 14. Juli geschlossen. An diesem Tage fand früh um 7 Uhr in der Adalbertkirche ein feierlicher Dankgottesdienst statt, nach welchem die Volkshymne gesungen wurde. Darnach fand die Vertheilung der Zeugnisse in den einzelnen Classen statt.



XI. Schulhygiene.

Der Gesundheitspflege und der körperlichen Ausbildung der Schuljugend wurde entsprechend den Intentionen des hohen k. k. Unterrichtsministeriums auch heuer die größte Sorgfalt und Aufmerksamkeit zugewendet. Der hiesige Jugendspielverein, der nicht bloß die Hebung und Förderung der Jugendspiele, sondern auch des Schlittschuhlaufens, Schwimmens und Badens in den Bereich seiner Thätigkeit gezogen hat, scheute kein Opfer an Geld, Zeit und Mühe, um den Bestrebungen der Schule in dieser Richtung entgegenzukommen und zur Durchführung zu verhelfen.

1. Das Schlittschuhlaufen konnte in diesem Schuljahre längere Zeit betrieben werden. Denn schon im December war es möglich, auf dem Elbearme einen Eislaufplatz herzustellen. Auch auf dem künstlichen Schleifplatze auf der Schützeninsel konnten die Schüler Schlittschuh laufen. Leider trat Mitte Januar Thauwetter ein und hinderte die weitere Ausnützung des Eislaufplatzes. Der hiesige Eislaufverein hat in munificenter

Weise eine Reihe von Freikarten gespendet und dem Jugendspielvereine Karten zu billigeren Preisen für Schulen überlassen.

2. Recht erfreulich war die Betheiligung an den Jugendspielen. Wie in den früheren Jahren wurden auch heuer die schön gelegenen, von herrlichen Anlagen umrahmten Spielplätze jeden Montag und Donnerstag den Gymnasiasten eingeräumt, während sie an den übrigen Tagen von Schülern der anderen Lehranstalten besucht wurden. Die Leitung der Spiele übernahm wieder der Turnlehrer des Gymnasiums, Franz Puhl. Mit Beginn der besseren Jahreszeit wurde vom 23. April an jeden Spieltag von 5—7 Uhr abends mit großem Eifer gespielt. In der Regel betheiligten sich ungefähr 100 Gymnasiasten an den Spielen, nur während der Badezeit sank die Zahl der Spielenden auf 60 und 50 herab. Die Spiele blieben dieselben wie im Vorjahre. Das Fußballspiel wurde, da es bei aller Vorsicht doch schwere Unfälle herbeiführen kann, aufgegeben und dafür das deutsche Faustballspiel eingeführt. Der Spielleiter entwarf einen Plan der Spiele für die Sommerszeit, welcher für die einzelnen Tage eine entsprechende Abwechslung der Spiele für die einzelnen Abtheilungen bezweckte. Besonders gepflegte und beliebte Spiele waren: Faustball, deutscher Schlagball, Schleuderball, Treibeball, Thurnball, Schlaglaufen, Barlaufen, Dritten abschlagen, Wanderball, Tauziehen, Diebsschlagen, Zeck, Croquet. Diese Eintheilung hat sich bewährt und gelangt zur weiteren Durchführung. Der Jugendspielverein sorgte auch dafür, dass alle erforderlichen Spielgeräthe in hinreichender Menge vorhanden waren und entsprechend repariert wurden.

3. Das Schwimmen und Baden erfuhr eine große Förderung dadurch, dass der Jugendspielverein 8 Lern- und 19 Übungskarten an ärmere Schüler, die darum angesucht hatten, vertheilen ließ, Badekarten aber in solcher Anzahl zur Verfügung stellte, dass jedem mittellosen Schüler, der des Schwimmens unkundig war, wenigstens die Möglichkeit zu öfterem Baden geboten wurde. Von den 193 Schülern, die sich am Schlusse des Schuljahres an der Anstalt befanden, waren 90 des Schwimmens kundig, 11 lernten schwimmen, die übrigen aber nahmen regelmäßig Bäder in der Elbe. Unter den 193 Schülern waren ferner 34 Kahnfahrer, 32 Radfahrer, 93 Eisläufer.

Das Turnen ist bereits das 5. Jahr als obligater Gegenstand eingeführt, und es ist erfreulich, dass die Zahl der Befreiungen sich von Jahr zu Jahr verringert. So waren heuer am Schlusse des Schuljahres von sämmtlichen öffentlichen Schülern nur 16, also ungefähr 8% (gegen 9% im Vorjahre) von der Theilnahme am Turnunterrichte wegen körperlicher Gebrechen befreit.

Die ehemals an der Anstalt üblichen Schülerausflüge wurden heuer wieder aufgenommen. Unter Führung der Classenvorstände und anderer Professoren unternahmen einzelne Classen Ausflüge in das herrliche Elbenthal oder ins nahe Mittelgebirge und lernten dadurch einen Theil der schönen Umgebung unserer Schulstadt kennen. Die Eröffnung der neuen Bahnstrecke Teplitz-Leipa-Reichenberg bietet jetzt besonders günstige Gelegenheiten, sonst schwerer erreichbare Punkte zu besuchen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war während des Schuljahres befriedigend. Außer Fällen von Influenza und 2 Scharlachfällen kamen andere epidemieartige Erkrankungen nicht vor. Schwerer erkrankt waren 10 Schüler.

Infolge einer commissionellen Begehung der Anstalt durch den Herrn Oberbezirksarzt und den Herrn k. k. Obergeringieur wurden einige Gebrechen in den Abort- und Senkgrubenanlagen behoben, sowie andere Verbesserungen hygienischer Natur durchgeführt.

Von der löblichen Centralleitung der deutschen Studentenherbergen in Hohenelbe wurden in diesem Jahre 52 Schülern des Obergymnasiums Ausweis-Karten ausgestellt, welche zur Benützung der Studenten- und Schülerherbergen in den böhmisch-mährischen Gebirgen und der böhmisch-sächsischen Schweiz berechtigen. Dadurch wird es auch minder bemittelten Schülern ermöglicht, in der Ferienzeit größere Fußreisen zu unternehmen, um ihr schönes Vaterland kennen zu lernen und in geistiger und körperlicher Beziehung gefördert zu werden.

Die Direction fühlt sich angenehm verpflichtet, der genannten Centralleitung, dem Jugendspielvereine und allen jenen Persönlichkeiten, die sich um die Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend irgendwie verdient gemacht und so ihr Wohlwollen der Anstalt gegenüber bethätigt haben, den wärmsten Dank auszusprechen, und bittet um geneigte Erhaltung dieses Wohlwollens auch für die Zukunft.



XII. Statistik der Schüler.

| | C l a s s e | | | | | | | | Zusammen |
|---|-------------|-----|------|-----|----|-----|------|-------|----------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | |
| I. Zahl. | | | | | | | | | |
| Zu Ende 1898/99 | 43 | 30 | 22 | 37 | 21 | 8 | 23 | 16 | 200 |
| Zu Anfang 1899/1900 | 53 | 31 | 26 | 21 | 30 | 21 | 7 | 24 | 213 |
| Während des Schuljahres eingetreten | 1 | 2 | . | . | . | . | . | 1 | 4 |
| Im ganzen also aufgenommen | 54 | 33 | 26 | 21 | 30 | 21 | 7 | 25 | 217 |
| Darunter: | | | | | | | | | |
| Neu aufgenommen und zwar: | | | | | | | | | |
| aufgestiegen | 52 | 7 | 3 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | 71 |
| Repetenten | 2 | 4 | 2 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 69 |
| Wieder aufgenommen und zwar: | | | | | | | | | |
| aufgestiegen | . | 24 | 20 | 17 | 27 | 19 | 6 | 23 | 136 |
| Repetenten | 2 | 2 | 3 | . | 1 | 1 | . | 1 | 10 |
| Während des Schuljahres ausgetreten | 12 | 2 | 2 | 1 | 3 | 3 | . | 1 | 24 |
| Schülerzahl zu Ende 1899/1900 | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| Darunter: | | | | | | | | | |
| Öffentliche Schüler | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| Privatisten | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| II. Geburtsort (Vaterland). | | | | | | | | | |
| Leitmeritz | 6 | 2 | 4 | 3 | 4 | 1 | 3 | 3 | 26 |
| Böhmen außer Leitmeritz | 33 | 22 | 16 | 13 | 21 | 14 | 4 | 16 | 139 |
| Niederösterreich | 1 | 2 | 1 | 1 | . | . | . | 1 | 6 |
| Oberösterreich | . | 1 | 1 | 1 | . | . | . | 1 | 4 |
| Steiermark | . | 1 | . | . | . | . | . | 1 | 2 |
| Tirol | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 2 |
| Mähren | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 2 | 4 |
| Galizien | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 2 |
| Bosnien | . | . | 1 | . | . | . | . | . | 1 |
| Ungarn | 1 | . | . | . | 1 | 1 | . | . | 3 |
| Deutsches Reich | . | 1 | 1 | 1 | . | . | . | . | 3 |
| Russland | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 |
| Summe | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| III. Muttersprache. | | | | | | | | | |
| Deutsch | 37 | 26 | 24 | 17 | 25 | 18 | 6 | 23 | 176 |
| Czechoslawisch | 5 | 5 | . | 3 | 2 | . | 1 | 1 | 17 |
| Summe | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| IV. Religionsbekenntnis. | | | | | | | | | |
| Katholiken | 37 | 25 | 20 | 13 | 23 | 16 | 7 | 21 | 162 |
| Protestanten (A. C.) | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 |
| Protestanten (H. C.) | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 |
| Israeliten | 5 | 6 | 4 | 6 | 4 | 1 | . | 3 | 29 |
| Summe | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| V. Lebensalter. | | | | | | | | | |
| 11 Jahre | 4 | . | . | . | . | . | . | . | 4 |
| 12 " | 19 | 4 | . | . | . | . | . | . | 23 |
| 13 " | 12 | 16 | 3 | . | . | . | . | . | 31 |
| 14 " | 4 | 8 | 10 | 4 | . | . | . | . | 26 |
| 15 " | 2 | 1 | 7 | 9 | 4 | . | . | . | 23 |
| 16 " | 1 | 2 | 4 | 4 | 14 | 3 | . | . | 28 |
| 17 " | . | . | . | 1 | 5 | 9 | 1 | . | 16 |
| 18 " | . | . | . | 2 | 4 | 4 | 3 | 5 | 18 |
| 19 " | . | . | . | . | . | 1 | 3 | 10 | 14 |
| 20 " | . | . | . | . | . | . | . | 5 | 5 |
| 21 " | . | . | . | . | . | 1 | . | 2 | 3 |
| 22 " | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 |
| 24 " | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 25 " | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 |
| Summe | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |

| | C l a s s e | | | | | | | | Zusammen |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|------|------|------|------|-----------------|------------------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | |
| VI. Nach dem Wohnorte der Eltern. | | | | | | | | | |
| Ortsangehörige | 11 | 11 | 8 | 9 | 10 | 6 | 4 | 6 | 65 |
| Auswärtige | 31 | 20 | 16 | 11 | 17 | 12 | 3 | 18 | 128 |
| Summe | 42 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| VII. Classification. | | | | | | | | | |
| a) Zu Ende des Schuljahres 1899/1900: | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsschle mit Vorzug | 2 | 4 | . | 4 | 2 | 4 | 1 | 5 | 22 |
| I. Fortgangsschle | 22 | 22 | 20 | 14 | 21 | 13 | 5 | 19 | 136 |
| Zu einer Wiederholungsprüfung zuge- | | | | | | | | | |
| lassen | 7 | 3 | 1 | . | 1 | . | 1 | . | 13 |
| II. Fortgangsschle | 5 | 1 | 3 | 2 | 3 | . | . | . | 14 |
| III. Fortgangsschle | 6 | . | . | . | . | . | . | . | 6 |
| Zu einer Nachtragsprüfung krankheits- | | | | | | | | | |
| halber zugelassen | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 2 |
| Summe | 43 | 31 | 24 | 20 | 27 | 18 | 7 | 24 | 193 |
| b) Nachtrag zum Schuljahre 1893/99: | | | | | | | | | |
| Wiederholungsprüfungen waren bewil- | | | | | | | | | |
| ligt | 2 | 2 ¹ | . | 2 | 2 | 2 | . | 2 | 12 ¹ |
| Entsprochen haben | 1 | 2 ¹ | . | 2 | 1 | 2 | . | 2 | 10 ¹ |
| Nicht entsprochen haben (oder nicht | | | | | | | | | |
| erschienen sind) | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | 2 |
| Nachtragsprüfungen waren bewilligt . | . | . | 1 ¹ | 1 | . | . | . | 1 | 3 ¹ |
| Entsprochen haben | . | . | . | 1 | . | . | . | 1 | 2 |
| Nicht entsprochen haben | . | . | 1 ¹ | . | . | . | . | . | 1 ¹ |
| Nicht erschienen sind | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Darnach ist das Endergebnis für 1898/99: | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsschle mit Vorzug | 7 ¹ | 1 | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 2 | 21 ¹ |
| I. Fortgangsschle | 29 | 23 ² | 14 | 30 | 18 | 6 | 20 | 13 ¹ | 153 ³ |
| II. Fortgangsschle | 6 | 3 | 4 ¹ | 4 | 2 | 1 | . | . | 20 ¹ |
| III. Fortgangsschle | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 |
| Ungeprüft blieben | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Summe | 42 ¹ | 28 ² | 21 ¹ | 37 | 21 | 8 | 23 | 15 ¹ | 195 ⁵ |
| VIII. Geldleistungen der Schüler. | | | | | | | | | |
| Das Schulgeld zu zahlen waren ver- | | | | | | | | | |
| pflichtet: | | | | | | | | | |
| im ersten Semester | 36 | 22 | 18 | 13 | 14 | 12 | 5 | 16 | 136 |
| im zweiten Semester | 23 | 18 | 17 | 12 | 19 | 11 | 4 | 14 | 118 |
| Zur Hälfte waren befreit: | | | | | | | | | |
| im ersten Semester | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| im zweiten Semester | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ganz befreit waren: | | | | | | | | | |
| im ersten Semester | 10 | 9 | 8 | 8 | 16 | 8 | 2 | 8 | 69 |
| im zweiten Semester | 20 | 13 | 8 | 8 | 9 | 7 | 3 | 10 | 78 |
| Das Schulgelderträgnis war: | | | | | | | | | |
| im ersten Semester | 4080 K | | | | | | | | |
| im zweiten Semester | 3540 " | | | | | | | | |
| Zusammen | 7650 K | | | | | | | | |
| Die Aufnahmestaxen betragen K | 218·4 | 29·4 | 12·6 | 16·8 | 12·6 | 4·2 | 4·2 | 4·2 | 302·4 |
| Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . K | 108 | 66 | 52 | 42 | 60 | 42 | 14 | 50 | 434* |
| Die Taxen für Zeugnisduplicate betragen K | . | . | 4 | . | . | 4 | . | . | 8 |
| Summe | 326·4 | 95·4 | 68·6 | 58·8 | 72·6 | 50·2 | 18·2 | 54·2 | 744·4 |

| | C l a s s e | | | | | | | | Zusammen | |
|---|-------------|-----|------|-----|-------|------|------|-------|----------|-------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | | |
| IX. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen. | | | | | | | | | | |
| 1. Böhmisches (als zweite Landessprache). | | | | | | | | | | |
| I. Abtheilung | 18 | 12 | . | . | . | . | . | . | . | 30 |
| II. " | . | . | 5 | 5 | . | . | . | . | . | 10 |
| III. " | . | . | . | . | 7 | 3 | 1 | . | . | 11 |
| Summe | 18 | 12 | 5 | 5 | 7 | 3 | 1 | . | . | 51 |
| 2. Kalligraphie. | | | | | | | | | | |
| I. Abtheilung | 42 | . | . | . | . | . | . | . | . | 42 |
| II. " | . | 31 | . | . | . | . | . | . | . | 31 |
| Summe | 42 | 31 | . | . | . | . | . | . | . | 73 |
| 3. Freihandzeichnen. | | | | | | | | | | |
| I. Abtheilung | 9 | 8 | 7 | . | . | . | . | . | . | 24 |
| II. " | . | . | 5 | 5 | 6 | 3 | . | 1 | . | 20 |
| Summe | 9 | 8 | 12 | 5 | 6 | 3 | . | 1 | . | 44 |
| 4. Gesang. | | | | | | | | | | |
| I. Abtheilung | 10 | 5 | 1 | 2 | . | . | . | . | . | 18 |
| II. " | . | . | . | 1 | 6 | 4 | 2 | 9 | . | 22 |
| Summe | 10 | 5 | 1 | 3 | 6 | 4 | 2 | 9 | . | 40 |
| 5. Stenographie. | | | | | | | | | | |
| I. Abtheilung | . | . | . | 10 | 10 | 1 | . | . | . | 21 |
| II. " | . | . | . | . | 7 | 10 | 1 | . | . | 18 |
| Summe | . | . | . | 10 | 17 | 11 | 1 | . | . | 39 |
| X. Stipendisten. | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Stipendisten | . | . | 1 | 2 | 4 | 5 | 1 | 2 | . | 15 |
| Gesamtbetrag der Stipendien K | . | . | 320 | 299 | 903.9 | 1178 | 200 | 410 | . | 310.9 |

XIII. Namensverzeichnis der Schüler

im Schuljahre 1899/1900.

Die mit * bezeichneten Schüler erhielten ein Zeugnis der ersten Fortgangsklasse mit Vorzug, die mit () bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten. Die Anstalt hatte heuer keinen Privatisten.

I. Classe.

Heinrich Ambrosi. Stephan Balthasar. Alfred Bär. Rudolf Bechmann. Wilhelm Bergmann. Alois Bogner. Victor Brabetz. (Wilhelm Brosche.) (Franz Burgemeister.) Eduard Dienel. Josef Dörfler. Otto Elgner. Wenzel Foraschick. Rudolf Freudenfeld. (Leopold Friedl.) (Johann Gaisbauer.) Friedrich Glässner. (Emil Gutfreund.) Otto Harpmann. Victor Hierschl. Camill Kabeš. Ernst Kippenhahn. Robert Kraus. August Kruchina Freiherr v. Schwanberg. Josef Kukenak. Camill Lammel. Reinhold Lenhart. Rudolf Lukaschek. (Josef Luksch.) Franz Mudra. Emil Paul. Alois Pichl. (Anton Rauer.) Josef Reike. Josef Riedl. (Karl Ritschel.) Franz Rosenkranc. (Johann Ruppert.) Heinrich Schlögl. (Friedrich Sollanek.) Josef Sommer. Friedrich Staffen. Rudolf Stark. Josef Stauber. (Ottokar Stërba.) Franz Thöml. Karl Töpfer. Leopold Tronner. Wenzel Wächtler. Josef Weigl. Wilhelm Wieden. Josef Wolf. Albin Zechel. (Josef Zittra.)
54 Schüler.

II. Classe.

Eduard Ahtner. Karl Ambrosi. Eduard Barthell. Otto Fischer. Eduard Gangl. Hans Glässner. Ferdinand Hesse. Amilian Jaroška. Josef Jebautzke. Friedrich Kabeš. Erich Kahler. Roman von Klier. Karl Kodon. Franz Kratochwil. Erwin Kreutzig.

Erich Liemert. Anton Maier. (Friedrich Mayer.) Victor Moll. Friedrich Müller von Elblein. Gustav von Neupauer. (Oskar Podlipny.) Ferdinand Prokop. Rudolf Riedl. Robert Steiner. Ernst Steindler. Franz Storch. Johann Sturm. Hugo Stümmer. Oskar Taussig. Richard Tröger. Anton Weber. Ernst Wecker.
33 Schüler.

III. Classe.

Robert Bermann. Friedrich Eger. Karl Fuchs. (Karl Gassner.) Max Glaessner. Victor Glaessner. Ernst Grund. (Richard Hartmann.) Albert Heine. Josef Heller. Johann Herkner. Johann Klaus. Franz von Klier. Richard Kolb. Paul Kutzler. Rudolf Melzer. Otto Nitzsche. Rudolf Ox. Paul Parma. Friedrich Pischiak. Rudolf Quoika. Rudolf Rabenstein. Johann Radon. Josef Sadler. Franz Seidl. Franz Wilke.
26 Schüler.

IV. Classe.

Robert Bien. Ewald Eifler. Gerhard Frieser. Karl Gut. Arthur Gutfreund. Ferdinand Jahnel. Johann John. Oswald Klein. (Leo Neuburg.) Rudolf Philipp. Johann Pilz. Karl Pilz. Friedrich Pollak. Otto Propper. Karl Przibislawsky. Karl Schindler. Hans Selikowsky. Arthur Stern. Erwin Teweles. Jaroslav Varhulik. Arthur Wagner.
21 Schüler.

V. Classe.

Otto Bermann. Ferdinand Bien. Konrad Blumentritt. Waldemar Böck. Richard Böhm. Veit Brabetz. Ottokar Brož. Franz Czech. Oskar Dießner. (Franz Donner.) Franz Hackel. Adolf Horner. Erhard Hortig. Eduard Kast. Emil Komers Freiherr von Lindenbach. Josef Kopecky. (Heinrich Mayer.) Gustav Nowak. Emil Ox. Josef Pillat. Eberhard Proch. Franz Rämisch. Heinrich Reichelt. Friedrich Seemann. (Rudolf Stibitz.) Anton Webersinke. Franz Werner. Wilhelm Wilhelm. Franz Edler von Zeischke. Josef Zentner.
30 Schüler.

VI. Classe.

Anton Bergmann. Johann Cermak. Felix Cornu. Alfred Fischer. Rudolf Fügner. Wilhelm Gütfl. (Eduard Höppler.) Franz Joch. Eduard von Klinger. Arthur König. Ernst Lösel. Josef Meinel. Ernst Prochaska. (Florian Protze.) Otto Puchta. Robert Rudolf. Franz Schickel. Georg Wantoch. Gustav Wayer Edler von Stromwell. (Ernst Weiss.) Josef Zuth.
21 Schüler.

VII. Classe.

Johann Faust. Erich Fritsch. Rudolf Grenznier. Hugo Kirsch. Richard Rosenkranz. Rudolf Tietz. Arthur Watznauer.
7 Schüler.

VIII. Classe.

Zdenko Blaha. Richard Böhm. (Julius Fischer.) Maximilian Fleischer. Anton Hanisch. Heinrich Hickisch. Maximilian Horner. Rudolf Horner. Friedrich Kiese-wetter. Karl Kirchner. Ernst Klepsch. Josef Krause. Adalbert Krauspenhaar. Armin Lemberger. Leopold Lemberger. Karl Loos. Robert Edler von Neupauer. Ernst Nitsche. Hugo Pöpperl. Maximilian Schick. Anton Schicketanz. Josef Schiller. Johann Schmidt. Richard Ullrich. Franz Willmitzer.
25 Schüler.



Anzeige für das Schuljahr 1900/1901.

Das Schuljahr 1900/1901 wird am 18. September um 8 Uhr vormittags mit dem Heiligengeistamte eröffnet.

Die Einschreibung derjenigen Schüler, welche in die I. Classe des Gymnasiums aufgenommen werden wollen, findet a) am 14. und 16. Juli, b) am 16. und 17. September von 9 bis 11 Uhr vormittags in der Directionskanzlei statt. Der Aufnahmewerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen, seinen Tauf- oder Geburtsschein als Bestätigung über das bereits vollendete oder noch im Kalenderjahr 1900 zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr und, falls er aus einer öffentlichen Volksschule kommt, ein Frequentationszeugnis beizubringen. Die Aufnahmeprüfung wird mit den Angemeldeten am Tage der Einschreibung nachmittags vorgenommen. Bei derselben werden folgende Anforderungen gestellt:

a) Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden soll;

b) Fertigkeit im Lesen und Schreiben der Unterrichtssprache und der lateinischen Schrift, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben;

c) Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

In jedem der beiden Termine wird durch die Aufnahmeprüfung endgiltig über die Aufnahme entschieden; eine Wiederholung der Prüfung, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.

Die Repetenten der I. Classe haben sich am 17. September vormittags in der Directionskanzlei zu melden.

Schüler, welche dem Gymnasium bisher noch nicht angehört haben und in eine höhere (II. bis VIII.) Classe eintreten wollen, haben sich am 16. September vormittags bei der Direction anzumelden, ihren Tauf- oder Geburtsschein mitzubringen und sich entweder mit einem staatsgiltigen, mit der vorschriftsmäßigen Abgangsclausel versehenen Zeugnisse über das letzte Semester auszuweisen oder sich einer besonderen Aufnahmeprüfung zu unterziehen, von deren Ergebnis es abhängt, in welche Classe sie eingereiht werden.

Diejenigen Schüler, welche dem Gymnasium schon im Vorjahre angehört haben, haben sich am 17. September um 11 Uhr vormittags zur Wiederaufnahme in ihren Lehrzimmern einzufinden und zwei Nationale abzugeben.

Jeder neu eintretende Schüler hat eine Aufnahmestaxe von 4 K 20 h und einen Lehrmittelbeitrag von 2 K zu entrichten. Diejenigen Schüler, welche bereits der Anstalt angehört haben, haben nur den Lehrmittelbeitrag von 2 K zu erlegen. Alle diese Beträge werden in der ersten Woche des neuen Schuljahres eingehoben werden.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen finden am 16. und 17. September in jenen Classen statt, in welche die Geprüften nach gut bestandener Prüfung versetzt werden.

Da die Wahl der Wohnung für die sittliche Haltung und den Fortgang eines Schülers von der größten Bedeutung ist, so werden alle jene Eltern, welche nicht in Leitmeritz selbst wohnen, ersucht, sich in dieser Angelegenheit an die Direction zu wenden; diese ist gern bereit, ihnen ein Verzeichnis geeigneter Kost- und Wohnhäuser zur Verfügung zu stellen und ihnen bei der Unterbringung ihrer Kinder an die Hand zu gehen.

Um durch das Zusammenwirken von Haus und Schule die Erziehung der Schüler zu fördern, sind an der Anstalt Sprechstunden der Professoren eingeführt, wodurch den Eltern Gelegenheit geboten wird, über ihre Söhne Erkundigungen einzuziehen. Die Ordnung der Sprechstunden wird immer bei Beginn des Schuljahres am schwarzen Brette bekannt gegeben. Der Schule kann es nur erwünscht sein, wenn die Eltern oder deren berufene Stellvertreter recht oft von diesen Sprechstunden Gebrauch machen.

Leitmeritz, am 14. Juli 1900.

Wenzel Eymer,

k. k. Director.